



"Alles was rollt..."
16. Radbörse
der Schalmeien Vogt e.V.

9. März 2024
Sirgensteinhalle Vogt



Verkauf: Samstag 9.3. von 13:00-14:30
Kaufen oder verkaufen! Fahrräder aller Art,
Anhänger, Inliner, Skateboards, Kettcars, Bobbycars, usw.
Annahme: Samstag 9.3. von 10:00 - 12:45 Uhr
Annahmegebühr 1 Euro/pro Teil

Abholung: unverkaufte Artikel oder Verkaufserlös 15:00-16:00 Uhr
Bei Verkauf werden 15% (max.30.- €) als Provision einbehalten.

**Sonderregelung: E-Bikes können nur angenommen werden,
wenn der Besitzer persönlich zum Verkauf und Beratung anwesend ist.
Standgebühr 30.- Euro (auch bei Nichtverkauf)**

Kaffee und Kuchen (auch zum mitnehmen)
weitere Infos und Anfragen unter Whatsapp 017654149516
oder eMail "1.vorstand@schalmeien-vogt.de"



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Mittwoch, 13. März 2024 um 18:45 Uhr**, im **Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstraße 11, 88267 Vogt**

Tagesordnung:

1. Bauanträge und Bauvoranfragen
- 1.1. Antrag auf Befreiung von bauordnungs-/bauplanungsrechtlichen Vorschriften
Bauort: Flst. 780/12, Ziegelstraße 28, Vogt
Bauvorhaben: Neubau Gerätehaus
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Vogt, 04.03.2024

gez. Smigoc, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am **Mittwoch, 13. März 2024 um 19.00 Uhr**, im **Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 11, 88267 Vogt**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung
3. Fußverkehrs-Check in Vogt
 - Vorstellung der Ergebnisse durch das Fachbüro Planersocietät
 - Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
4. Aufbau einer Photovoltaikanlage beim Kindergarten Zauberturm
 - Beschluss über die Durchführung der Maßnahme und Auftragsvergabe
5. Straßensanierungen im Gemeindegebiet
 - Beschluss über die Durchführung und Auftragsvergabe
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit Finanzplanung
 - Beschluss
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Vogt, 04.03.2024

gez. Peter Smigoc, Bürgermeister

Information

Rathaus am 08. März 2024 zeitweise ohne Strom - daher nur eingeschränkte Erreichbarkeit

Am Freitag, den 08. März ist das Rathaus aufgrund von Arbeiten am Stromnetz nur bedingt erreichbar.

Wir sind zwar zu den gewohnten Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr anzutreffen; allerdings können wir aufgrund mangelnder Stromversorgung nicht alle Dienstleistungen anbieten. Ab Montag, 11. März ist das Rathaus wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Informationen zur Gemeinderatssitzung am 13.03.2024

Fußverkehrs-Check in Vogt

Die Gemeinde Vogt wurde als eine von 12 Kommunen in Baden-Württemberg vom Ministerium für Verkehr für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2023 ausgewählt. Nachdem zwei Workshops (Auftaktworkshop am 12.09.2023 und Abschlussworkshop am 20.11.2023) sowie dazwischen zwei Be-

gehungen erfolgt sind, sollen in der jetzigen Sitzung durch das Fachbüro Planersocietät die Ergebnisse vorgestellt werden. Der Gemeinderat befasst sich dann mit dem weiteren Vorgehen.

Aufbau einer Photovoltaikanlage beim Kindergarten Zauberturm

In der Gemeinderatssitzung am 16.01.2024 wurde die Sanierung des Daches der Gruppenräume und des Personal- und Werkstattbereiches beim Kindergarten Zauberturm beschlossen. Darüber hinaus bestand die Überlegung, sofern die abschließende Prüfung ergibt, dass es technisch / statisch möglich ist, eine Photovoltaikanlage aufzubauen. In der jetzigen Sitzung befasst sich der Gemeinderat nochmals mit dem Aufbau der Photovoltaikanlage. Um die Maßnahme ggfls. im Zuge der Dachsanierung mit durchführen zu können, wird auch über die Vergabe des Auftrags beraten.

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Auch in diesem Jahr stehen verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet an. Der Gemeinderat befasst sich mit der Durchführung der Maßnahmen und der Vergabe des Auftrags hierfür.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit Finanzplanung

Der Gemeinderat befasst sich mit der Aufstellung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024 mit Finanzplanung sowie den weiteren Bestandteilen zur Haushaltsplanung.

25. März bis 28. März 2024: Urlaubsvertretung im Einwohnermeldeamt (sowie keine Öffnungszeiten am Dienstag, 26. März)

Das Einwohnermeldeamt ist vom Montag, den 25. März bis Donnerstag, den 28. März wegen Urlaub von Frau Rude vertretungsweise besetzt. Bitte wenden Sie sich direkt an Frau Jakobs, Zimmer 5 im Erdgeschoss.

Am Dienstag, den 26. März 2024 ist das Einwohnermeldeamt geschlossen; es findet leider keine Vertretung statt.

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 11.03.2024 – 14.03.2024 die Übung Jagdkampf Training FwS-pezlOp AZSO durch.

An der Übung nehmen ca. 80 Soldaten sowie 15 Rad-Kfz teil. Bei Einwendungen gegen die Übung wird um kurzfristige Nachricht gebeten.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Die **Gemeinde Vogt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Betreuer/innen für die Schülerbetreuung (m/w/d)

(unbefristet, auf Minijob-Basis)

Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt am Standort Vogt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Betreuer/innen mit Spaß und Freude am Umgang mit Kindern.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.gemeinde-vogt.de

Sie haben Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Dreher (Tel. 07529 / 209-31, E-Mail: dreher@gemeinde-vogt.de).



Die **Gemeinde Vogt** sucht ab September 2024 mehrere



Freiwillige für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

Wir bieten jeweils einen Platz im Kindergarten Mullewapp und im Kindergarten Zauberturm für die Dauer von bis zu zwölf Monaten an. Im Freiwilligen Sozialen Jahr absolvieren Sie 25 Bildungstage und Sie erhalten eine Vergütung in Form eines Taschengeldes. Die Kooperation erfolgt mit dem Internationalen Bund (IB) Süd, Freiwilligendienste Ravensburg.

Sie haben Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31.03.2024 an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt. Gerne auch per E-Mail an: dreher@gemeindevogt.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dreher, Hauptamt, Tel. 07529/209-31 gerne zur Verfügung.

Kunst und Kultur Vogt

Neustart Kultur im Flammenhof Vogt

Vier Jahre lang war der Kulturbetrieb im Vogter Flammenhof nicht mehr möglich. Dies war bedingt einerseits durch die Einschränkungen, die Corona mit sich brachte und andererseits durch die Verlagerung einer Gruppe des Kindergarten Mullewapps in den Flammenhof, weil der neue erst gebaut werden musste. Inzwischen sind die Kinder aus dem Flammenhof umgezogen in den Neubau und der ehemalige Kulturtreff im Flammenhof ist wieder möglich. Endlich könnten wieder Comedy, Theater, einzelne Künstler und Gruppen, sowie vielseitige Musikveranstaltungen geplant werden.

Anlass genug für die einstigen Betreiber von KuKu Vogt (Kultur und Kunst) zu überlegen, ob und wie kulturelle Veranstaltungen im Flammenhof wiederbelebt werden können. Das vierköpfige Team um Frank Völkel hat sich intensiv beraten und wäre gerne bereit, den Kulturbetrieb wieder aufzunehmen. Gute Ideen für erste Veranstaltungen wurden bereits diskutiert und das Team ist in den Startlöchern für einen Neustart. Was sich jedoch als Bremse für den Neubeginn herausstellte ist die geringe Personaldecke, die zukünftige Projekte stemmen soll.

Bei all dem Aufwand, der für kulturelle Veranstaltungen betrieben werden muss wie Planung, Verpflichtungen, Verträge aushandeln, Kartenverkauf und -reservierungen, Abmachungen mit der Gemeinde als dem Besitzer des Flammenhofs, Finanzgeschäfte um die Verpflichtungen, Organisation von Einlass, Herrichten, Aufräumen und Reinigen, vielfältige Art von Werbung, Berichterstattung, Verkauf von Getränken und Speisen usw sind die KuKu-Macher mit vier Personen einfach kaum in der Lage dies alles auf längere Zeit zu stemmen. Aus diesem Grund bittet das kleine KuKu-Team bei der Vogter Bevölkerung um Mithilfe, um helfende Hände die dazu bereit wären, die Aktivitäten der Kulturmacher im Flammenhof auf Dauer zu unterstützen. Um die Sache in die Wege zu leiten, lädt das KuKu-Team ein zu einem Kennenlernabend am Montag, 11. März, um 19 Uhr, in die Vogter Pizzeria da Franco beim Sportheim. Dazu sind alle herzlich willkommen, die das Team auf irgendeine Art in Zukunft unterstützen wollen. Für Auskünfte im Voraus stehen folgende Personen gerne zur Verfügung: Frank Völkel Tel. 0171 2453 499, Gerd Maier Tel: 07529 3664 und Sonja Schank Tel: 0176 5441 1101. Anfragen per Mail bitte an: kunstundkultur@flammenhof.de
Gerd Maier

Kindergartennachrichten



**Frühjahrsbörse am
16.03.2024 von 11-13 Uhr
in der Sirgensteinhalle
Vogt**

**Wann?
16.03.24
11-13 Uhr
Sirgensteinhalle
Vogt**

**Kaffee,
Kuchen
und Laugen-
hörnchen**

Hier geht's zu Basarino:

Hast du Lust gute gebrauchte Frühjahrs- und Sommermode gegen Winterkleidung zu tauschen?

Dann komm vorbei und shoppe, oder mach selbst Platz im Kleiderschrank und verkaufe bei uns deine Sommerware.

weitere Infos unter: www.kleiderboersevogt.beepworld.de
oder folgt uns auf Facebook und Instagram

Wir möchten Euch noch kurz zum neuen Ablauf informieren: Registriert Eure Ware bitte bis zum 13.03.24 auf Basarino.

Warenannahme findet dieses Jahr am Haupteingang der Sirgensteinhalle am Freitag, 15.03.24 von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Bitte denkt an Eure Inventarliste.

Helfervorverkauf Samstag, 16.03.24 von 8:30 - 9:30 Uhr

Warenrückgabe und Auszahlung Samstag, 16.03.24 von 16:30 - 17:00 Uhr

Alle Verkäufer werden über Basarino informiert, sollte die Warenrückgabe und die Auszahlung schon früher möglich sein.

Kuchenspenden können zur Warenannahme und am Samstag, 16.03.24 8:00 - 8:30 Uhr abgegeben werden.

Seid Ihr als Helfer eingetragen, checkt bitte Eure E-Mails, wir informieren Euch über alle Details Eurer Helferschicht.

Bestehen noch Fragen, kontaktiert uns gerne per E-Mail: kleiderboerse-vogt@gmx.de

Wir freuen uns auf die Frühjahrsbörse und hoffen unseren Vogter Einrichtungen wieder eine tolle Summe spenden zu können!
Euer Kleiderbörse-Team

Bereitschaftsdienste

Samstag, 09. März 2024
Sonntag, 10. März 2024

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 09. März 2024

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4, 88287 Grünkraut, Tel.: 0751 - 79 12 20

Christophorus-Apotheke, Hauptstr. 9, 88138 Sigmarszell, Tel.: 08389 - 9 81 12

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 - 14 52

Sonntag, 10. März 2024

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 2 13 79

Welfen-Apotheke Weingarten, Boschstr. 12, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 - 4 80 80

Rotach-Apotheke Oberteuringen, Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen, Tel.: 07546 - 52 22

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet morgens um 8:30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Tel. 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstühle können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -

- Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr

Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 0176 78519336

www.kolpingfamilie-vogt.de

Tierärzte

Samstag, 09. März 2024 / Sonntag, 10. März 2024

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der Telefonnummer 07529/973411.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 7. März bis Sonntag, 17. März 2024

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 7. März

W 14:00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus

18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 8. März

W 08:00 Uhr Schülertagesdienst

H 09:00 Uhr Eucharistiefeyer

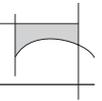
V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 9. März

W 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag

H 08:45 Uhr Eucharistiefeyer mit Ehrungen und Verabschiedungen der Ministranten:innen



- 10:00 Uhr Taufe der Kinder: Jette Höhn, Mathilda und Anna Schießl
 V 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 12. März
 V 09:00 Uhr Eucharistiefeier († Paul, † Franziska und † Genovefa Pfau)
 16:00 Uhr Mütter beten
 W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 14. März
 W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
Freitag, 15. März
 W 08:00 Uhr Eucharistiefeier
 V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
Samstag, 16. März
Kollekte: Misereor
 V 17:00 Uhr Vorabendmesse (†Karl Haußmann, JT † Hans Barner, † Hans Gärtner, JT † Josef Wucher, † Melitta und † Anton Wucher)
Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag
Kollekte: Misereor
 H 08:45 Uhr Eucharistiefeier
 W 10:15 Uhr Familiengottesdienst anschl. Fastenessen im Gemeindehaus

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Freitag, 8. März**
 15:15 Uhr Musikgarten
Montag, 11. März
 10:00 Uhr Musikgarten
 19:00 Uhr Probe Spontanchor
Mittwoch, 13. März
 14:15 Uhr Musikgarten
 20:00 Uhr Probe Kirchenchor
Donnerstag, 14. März
 19:30 Uhr Elternabend Erstkommunion
Freitag, 15. März
 15:15 Uhr Musikgarten



Für einander
 Miteinander
 Beieinander



Josefstag 2024 gemeinsam feiern und erleben

Für alle, die den Namen des hl. Josef tragen, sich mit ihm verbunden fühlen, ihn verehren oder einfach mitgehen wollen zum **Josefskirchlein nach Tunau bei Kressbronn am 19. März 2024**. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Le-Mayet-Platz in Vogt. Gerne holen wir Sie auch in Waldburg oder Hannover ab.

In Tunau feiern wir einen Festgottesdienst und gehen dann zu Fuß nach Kressbronn. Unterwegs gibt es biblische Impulse am Bibelweg. Das Mittagessen ist in einer Pizzeria geplant. Danach geht es wieder zurück zum Parkplatz bei der Kirche in Tunau.

Gehzeit ist etwa zwei Stunden. Der Weg ist befestigt und eben. Eine verbindliche Anmeldung für den Josefstag erbitten wir im Pfarrbüro in Vogt, Telefon: 07529/1350 oder E-Mail: stanna.vogt@drs.de, bis zum **12. März 2024**. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen diesen Tag begehen zu können, der geprägt ist von Natur, Kultur und Spiritualität, vor allem von schönen Begegnungen und einem wohlthuenden Miteinander. Gönnen Sie sich diesen Tag, diese Auszeit am Festtag des hl. Josef und freuen sie sich heute schon darauf.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle und das ganze FürMitBei-Leitungsteam



Bild: Markus Weinländer
 In: Pfarrbriefservice.de

„Rosenkranz für den Frieden“

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wallfahrt nach Augsburg zur Maria Knotenlöserin



Am **20. Juni 2024** starten wir zu unserer diesjährigen Wallfahrt. Diesmal geht es nach Augsburg zur Knotenmadonna oder bekannter noch unter dem Namen Maria Knotenlöserin. Das barocke Altarbild, das um 1700 entstanden ist,

hängt in der Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach im Zentrum der Stadt. Dort werden wir zuerst einen Wallfahrtsgottesdienst feiern. Anschließend ist eine Stadtführung mit Besuch im Goldenen Saal geplant. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Fuggerei. Sie können sich zu dieser Fahrt gerne in unseren Pfarrbüros anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Unkosten für die Busfahrt, die beiden Führungen, die Eintritte und auch das Mittagessen (ohne Getränke) betragen 55 €. Bei der Anmeldung können Sie bereits das Mittagessen auswählen.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen mal wieder auf Wallfahrt zu gehen und grüße Sie herzlich.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle, Pfarrer



Einladung zu „Tänze aus aller Welt“

An diesem Abend lernen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
 Termin: **Dienstag, 12. März, 20.00 Uhr**
 Im Kath. Gemeindehaus Waldburg.
 Kosten: 2,50 Euro
 Bitte etwas zum Trinken mitbringen.

Vergelt's Gott!

Als ich mich am Samstag, dem Fest des Heiligen Matthias, um kurz vor 9.30 Uhr in die Prozession zum Dom einreichte, sah ich nach dem Verlassen der Sakristei zuerst die vier Blutreiter, welche extra aus unserer Blutreitergruppe angereist waren und die Standarten von Waldburg und Hannover trugen. Neben dem überraschend guten Wetter war dies für mich eine unglaubliche Bestärkung im Hinblick auf die nun zu vollziehende Diakonenweihe. Einen solchen Rückhalt in meiner Heimat genießen zu dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Verstärkt wurde dieses schöne Gefühl nur noch als ich mit den Weihbischöfen, den Konzelebranten, den Ministranten und den Blutreitern in den Dom eingezogen bin und in hunderte bekannte Gesichter geblickt habe. Das war für mich ein wahrer Segen! Mir ist durchaus bewusst, wie viele sich zu so früher Stunde von zu Hause auf den Weg nach Rottenburg gemacht haben.

Mir war an diesem Tag besonders wichtig, die Weihe als auch das Mittagessen gemeinsam mit meinen Heimatgemeinden verbringen zu dürfen. Dass dies so möglich war, ist für mich ein großes Geschenk! Die Diakonenweihe habe ich überraschenderweise ohne Nervosität und mit großer Dankbarkeit erlebt. Es ist für mich etwas ganz besonderes, wenn ein voller Dom – im Übrigen ungefähr 600 Menschen – gemeinsam



„Großer Gott, wir loben dich“ singen. Den Sektempfang verbrachte ich ganz ohne Sekt, dafür konnte ich mit sehr vielen Menschen in aller Kürze sprechen und habe mich über jeden einzelnen von Herzen gefreut.

Während des Mittagessens konnte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem ein oder anderen für das Kommen, das Mitfeiern, vor allem aber auch für das begleitende Gebet zu bedanken. Ich habe mich sehr gefreut zu hören, dass die Novene im Voraus zur Weihe für viele Menschen eine bereichernde geistliche Vorbereitung war. Es ist etwas ganz besonderes, wenn so viele Menschen an unterschiedlichen Orten gemeinsam beten und zeigt doch an, was unser Katholisch-sein ausmacht. Der Tag wurde für mich mit einer feierlichen Vesper in der Weggentalkirche abgerundet.

Das Schönste im Nachgang zur Weihe war für mich der Eucharistische Anbetung am Dienstag, den 27. Februar, in Waldburg vorstehen zu dürfen und den Eucharistischen Segen zu spenden. Eine schönere Diakonenweihe hätte ich mir nicht vorstellen können! Das größte Geschenk für mich war, dass ich mit so vielen Menschen aus meiner Heimat habe feiern dürfen. Dafür sage ich Euch und Ihnen ein ganz herzliches vergelt's Gott. Weiterhin möchte ich mich für die zahlreichen Glückwunschkarten und Geschenke bedanken; leider bin ich noch nicht dazugekommen diese zu öffnen. Gerne möchte ich mir dafür entsprechend Zeit nehmen.

Ich bitte auch weiterhin um das Gebet auf meinem Weg. Ab dem 9. März werde ich meine erste Stelle als Diakon in der Seelsorgeeinheit Allmendingen antreten. Darauf, und auf das Wiedersehen mit vielen Teilnehmern der Weihe aus Waldburg, Vogt und Hannover, freue ich mich schon heute! In Allmendingen sind mir alle Menschen aus meiner Heimat stets herzlich willkommen! Wenn Sie mögen, dürfen Sie sich bereits heute den voraussichtlichen Termin meiner Priesterweihe notieren: Es handelt sich um den 12. Juli 2025. Ich freue mich, wenn unsere Seelsorgeeinheit wieder mit vielen Menschen vertreten ist und gemeinsamer Glaube in seiner schönsten Form erfahrbar wird!

Tim Miller, Diakon



Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2024 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Miniplan

März 2024

Sonntag, 10.03.

10:15 Uhr: Alexandra Prader, Hannes Vogel, Benedikt Schäfer, Max Alhänger

Samstag, 16.03.

17:00 Uhr: Samuel Walser, Lucija Bricil, Ronja Vogel, Lotta Steck

Palmsonntag, 24.03.

10:15 Uhr: alle Minis

Gründonnerstag, 28.03.

19:00 Uhr: Andreas Leuter, Paul Leuter, Lovis Monat, Benjamin Scheffold, Stella Scheffold, Noemi Scheffold

Karfreitag, 29.03.

15:00 Uhr: Marwin Madlener, Sophia Gälle, Sophia Gresser, Emma Ströbele, Jonathan Rees, Felix Prechter

Osternacht, 30.03.

20:30 Uhr: alle Minis

Ostersonntag, 31.03.

10:15 Uhr: alle Minis

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein. Oberminis: Marwin Madlener Tel. 07529/913151 und Sophia Gälle Tel. 07529/63058; Zuständig für Miniplan: Alexandra Prader Tel. 07529/634512

Informationen



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

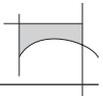
Die Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet erneut ein fünfteiliges Seminar „Lese- und Dialogkreis“, ab dem 11. März, jeweils um 19 Uhr, in Ravensburg, in der Allmandstr. 10, an.

Die Teilnehmenden des „etwas anderen Lesekreises“ beschäftigen sich derzeit mit dem Buch „Eine Hand voll Sternenstaub“ von Lorenz Marti. Der Austausch über den gelesenen Text erfolgt nach der Gesprächsform des „Dialogs“, der auf den Philosophen Martin Buber zurückgeht. Im Laufe des Semesters wird aus den Vorschlägen der Gruppe ein neues Buch ausgewählt. Ein Einstieg in den bestehenden Lese- und Dialogkreis ist möglich, eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.keb-rv.de.

Kursbeginn „Älter werden - lebendig bleiben“

Der Kurs „Älter werden - lebendig bleiben“ ist ein Angebot an Frauen und Männer, die in einer lebensbejahenden Grundhaltung ihr Älter werden gestalten möchten. Der Termin für den nächsten Kurstag ist am 13. März, im Wohnpark am Schloss in Bad Waldsee. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Veranstalter ist die Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Kurszeiten sind jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Angebot orientiert sich an dem ganzheitlichen Konzept „Lebensqualität im Alter“ aus der kirchlichen Erwachsenenbildung. Kursleiterin Heidrun Dürr lädt mit Impulsen zum Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und Einschränkungen, über Möglichkeiten und Perspektiven des Älterwerdens ein. Elemente wie Auseinandersetzung mit dem Lebenssinn, Stärkung der Alltagskompetenzen, Gedächtnistraining und Bewegungsübungen gehören zum Kursprogramm. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.keb-rv.de.



Wie will ich im Alter leben?

Die Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., veranstaltet in Kooperation mit der Stabstelle Sozialplanung des Landkreises Ravensburg und der Stadtbücherei Ravensburg, am Mittwoch, 13. März, um 18.30 Uhr, im Kornhaussaal in Ravensburg einen Vortragsabend zum Thema „Wie will ich im Alter leben?“

Die Referenten Andreas Knitz, Andreas Fox und Christa Gnann nehmen sich im Vortrag und dem anschließenden Austauschgespräch der Frage „Wohnen und Leben im eigenen Haus - und das so lange wie möglich!“ an. Wohnen ist nicht statisch, Bedürfnisse verändern sich laufend. Hat man vor nicht allzu langer Zeit für die größer werdende Familie gebaut und dabei viel investiert, ist nun eventuell das Haus und auch der Garten nicht nur zu groß, sondern macht auch Arbeit, die kaum mehr bewältigt werden kann.

Ein möglicher Ansatz, der an diesem Abend vorgestellt werden soll lautet: vorausschauend wohnen - zeitnah handeln, nicht erst, wenn es zu spät ist. Es gibt durchaus das Potential des eigenen Hauses, der eigenen Wohnung vor allem in Hinblick auf ein altersgerechtes und barrierearmes Wohnen zu erkennen. Es lohnt sich über Aspekte wie Bau eines Mini-House im großen Garten, eine oder mehrere weitere Wohnungen im großen Haus zu realisieren oder der Umbau eines Hauses zur „Alters-WG“ - „Aus Alt mach zwei oder drei“ Gedanken zu machen. Die drei Referentinnen aus den Bereichen Architektur, Finanzierung und Gemeinwesenarbeit stellen verschiedene Modelle vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0751 36161 30 oder auf der homepage www.keb-rv.de.

Choralle - der Chor für alle unterwegs

Bei „Choralle - dem Chor für alle unterwegs“ begegnen sich Menschen mit und ohne Behinderung beim Singen im Freien. Der Kurs mit fünf Nachmittagen von März bis Juli, veranstaltet von der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., beginnt am 16. März.

Im Chorprojekt „Choralle“ lernen die Sänger Lieder aus unterschiedlichen Kulturen - ganz ohne Noten. Es geht darum, im Freien zu singen und miteinander unterwegs zu sein. Auf leichten Wanderungen, die auch für Rollatoren und Rollstühle geeignet sind, beobachten die Teilnehmer die Natur, bleiben an schönen Plätzen stehen und singen miteinander. „Choralle“ ist dabei bei jedem Wetter unterwegs. Gemeinsam erkundet der Chor den Weg am Rande des Egger Walds nach Bodnegg. Die Gruppe fährt gemeinsam mit dem Bus dort hin.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.keb-rv.de. Hier ist auch die Ausschreibung in „Einfacher Sprache“ zu finden. Der Kurs findet in Kooperation mit der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung Dekanat Allgäu-Oberschwaben statt. Partner ist das Netzwerk INIOS-Inklusion in Oberschwaben. Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg e.V. unterstützt „Choralle“ finanziell im Rahmen des Programms „Gute Vorsätze!“.



Veranstaltungshinweis

Mütter beten für ihre Familie

2.4.2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 02.04. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen;

Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Etwas zum Nachdenken!

Es gibt Berge über die man hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.

Ludwig Thoma



Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 – 1350

Pastoralreferentin Katharina Hischer

Katharina.Hischer@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 0151 22439096

Termine nach telefonischer Absprache.

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt

Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr (nur telefonisch)

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

„Soviel du brauchst“ –

das Motto der diesjährigen Klimafastenaktion während der Passionszeit. Das konkrete Thema diese Woche? „Mobilität“. Oh oh, mir schwant schon... Aber ich möchte ehrlich sein. Auch zu mir selbst. Schon beim Lesen der Anregungen auf der Homepage zur Fastenaktion merke ich: Es fällt mir nicht ganz leicht, beispielsweise meinen eigenen Gebrauch des Autos kritisch zu überdenken und zu hinterfragen.

Klar, Gründe lassen sich finden. Klar sind die öffentlichen Verkehrsverbindungen, besonders hier in ländlicher Gegend, nicht immer optimal. Ihre Nutzung verlangt von mir vor allem mehr vorausdenkende Planung. Klar habe ich es manchmal einfach eilig und nehme deshalb schneller den Autoschlüssel in die Hand als den Fahrradhelm auf den Kopf. Klar muss ich (i.d.R.) früher aus dem Haus, wenn ich bei längeren Strecken Bus und Bahn benützen will, statt mit dem Auto zu fahren. Gründe lassen sich finden. Doch, wie sagt man: „Wer etwas verändern möchte, findet Wege, wer nichts ändern möchte, findet Begründungen.“

Vieles ist möglich und machbar. Jedenfalls, das muss ich mir selbst eingestehen, mehr, als ich es häufig tue. Sei es aus unausweichlichen, oder aus guten, oder wenigstens aus nachvollziehbaren Gründen... Oder schlicht: Bequemlichkeit! (Naja, auch die hat manchmal ihr gutes Recht.)

Ok, ich treffe mit mir selbst eine Abmachung. Ich werde noch einmal nachlesen auf der Homepage zum Klimafasten und werde mich drauf einlassen. Vielleicht nicht alles, was angeregt wird, umsetzen. So gut kenne ich mich. Aber doch wenigstens etwas davon. Es macht ja wirklich guten Sinn. Außerdem: Ich fahre sehr gerne Fahrrad! Und gesünder ist es auch. Mehr Bewegung und Entschleunigung und so...

„Soviel du brauchst“ - wieviel brauche ich eigentlich wirklich? Und: wovon?

Manfred Bürkle

Wochenplan

Freitag, 08. März

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 10. März, Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt's alleine; wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht. Joh 12,24

**09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler.
Pfarrer Boss**

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt.
Pfarrer Boss**

Das Opfer ist für die Studienhilfe bestimmt

Montag, 11. März

18.00 Uhr Männerkreis. Wir treffen uns im Gemeindesaal Atzenweiler. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dienstag, 12. März

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

14.30 Uhr Seniorennachmittag
im Gemeindesaal Atzenweiler.

Donnerstag, 14. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt
20.00 Uhr Vorbereitung Osternacht. Ev. Gemeindehaus, Vogt

Freitag, 15. März

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

15.00 Uhr Gottesdienst im St. Antonius, Vogt. Pfarrer Boss

15.30 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für Jung und Alt,
Pfarrer Bürkle

Sonntag, 17. März, Judika

Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matth 20,28

10.15 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Konfirmandenarbeit bestimmt

Vorbereitung Osternacht

Herzliche Einladung zur Vorbereitung Osternacht, Donnerstag, 14.03.2024 um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Pfarrer Boss

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de),
in den Schaukästen und an dieser Stelle!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst zu Ostern

Am 21. März laden wir um 15.30 Uhr ein zum Oster-Kindergottesdienst ins evangelische Gemeindehaus in Vogt. In der Karwoche feiern wir Gründonnerstag. Was ist da eigentlich passiert? Jesus hat mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert. Er hat das Brot geteilt und Gemeinschaft erfahren. Diese biblische Geschichte wollen wir mit den Kindern hören und mit allen Sinnen erleben.

Eingeladen seid ihr, liebe Kinder. Bitte kommt mit Mama, Papa, euren Großeltern, Patinnen und Paten oder einem anderen Erwachsenen.

Wir freuen uns auf euch, euer Kindergottesdienst-Team

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

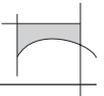
Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de





Vereine und Verbände



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

2. EE KAT-Schutz Abend am 7. März

Am Donnerstag, den 7. März, findet der nächste KAT-Schutz Abend statt. Das Thema wird MPG-Einweisung sein.

Wo: DRK OV Wilhelmsdorf
Uhrzeit: 19 Uhr am DRK-Vogt
Kleidung: Bonn

Putzdienst von 1. - 15. März

Im November vom 15. bis 31. sind laut Plan für den Putzdienst sowie das Wegbringen von Altglas usw. zuständig: Emauel, Diana, Arndt, Dagmar, Karin, Lina und Egzona. Bitte denkt auch dran, ggf. die Raweg- und die Altpapiertonne rauszustellen.

WICHTIG: Unser Kreisverband führt regelmäßig Kurse bei uns im Heim durch (Termine stehen im HiOrg). Auch ist das Heim immer wieder mal vermietet (s. ebenfalls im HiOrg).



CDU

Ortsverband Vogt

Vorbesprechung der CDU Gemeinderäte

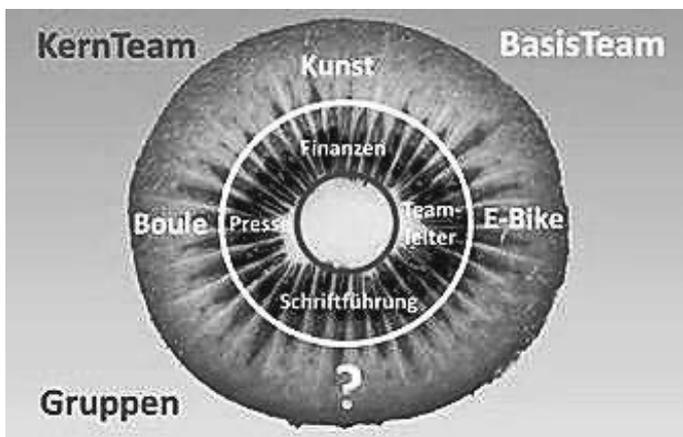
Am Dienstag den 12. März findet um 20 Uhr im Gasthof Paradies in Vogt eine Vorbesprechung der CDU Gemeinderäte zu der im März stattfindenden Gemeinderatssitzung statt. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

Ihre Gemeinderäte: Domenica Amaradio, Hans Bautz, Tobias Binzer, Ralph Buemann, Benedikt Detzel und Matthias Ströbele



Aktiv 60 + Vogt

Der Informationsabend der Gruppe Aktiv 60+ war ein voller Erfolg



Für das vielfältige Angebot der **Gruppe Aktiv 60+** interessierten sich 37 Personen.

Das Kernteam mit Veronika Rotter, Dieter Wöstmann und Roland Kriesche führten durch den Abend.

Ebenso berichteten die Gruppenleiter Christa Welle-Lebherz für den **Kreativen Freitag**, Roland Kriesche für die **Boule-**

Gruppe, Dieter Wöstmann für **Ausflüge und Vorträge** und Uli Rotter (Hermann Buchs abwesend) für die **E-Bike Gruppe** viel Wissenswertes über ihre Gruppen.

Der gelungene Abend, der durch Bilder der vergangenen Aktionen aufgelockert wurde, endete mit vielen Interessens-Bekundungen mittels Eintrages in die Liste der entsprechenden Gruppe.

Hier noch die Telefonnummern des Kernteams, falls interessierte Personen am Vorstellungabend nicht teilnehmen konnten, aber Interesse haben.

Veronika Rotter: 07529-2371

Dieter Wöstmann: 07529-3777

Rolan Kriesche: 07529-3906

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Unternehmungen mit aktiven Senioren der Gemeinde Vogt.



Wanderfreunde Vogt e.V.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 15.03.2024 statt. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Paradies

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft.
8. Ehrungen
9. Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

Wünsche und Anträge müssen bis 08.03.24 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



*Wir wollen mit Tönen
das Leben verschönern.*

Musikverein Vogt e.V.

Schnorrranten 2024 - Wir sind wieder unterwegs!

Endlich ist es wieder soweit. Das alljährliche Schnorrranten steht vor der Tür und wir freuen uns sehr, dass wir Sie wieder mit musikalischen Grüßen erfreuen können.

Am Samstag, den **09. März 2024** sind wir in den Außenbezirken und in den Bezirken Höferwiesen, Glarenstr., Mühlwies, Höferweg, Brahmweg, Letze, Reich, Tannerstraße, Mozartstraße, Blumenstraßen, An der Halde und Heißen un-



terwegs. Die gewohnten Zeiten werden wir versuchen einzuhalten. Zeitverschiebungen lassen sich allerdings nicht vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir eventuell nicht zu der gewohnten Zeit erscheinen.

Eine Woche später, am Samstag, **16. März 2024** sind wir **innerorts** unterwegs. Wir werden die Straßen in Vogt, Holzweise, Langacker, Knobelacker und Breitacker, Wolfegger Straße, Tankstelle und Edeka sowie den Lange-Furt-Weg unsicher machen. Die von Ihnen gewohnten Zeiten werden wir versuchen einzuhalten. Evtl. Zeitverschiebungen bitten wir zu entschuldigen. Sollte uns das Wetter einen Strich durch unsere Schnorranntenpläne machen, haben wir vorsichtshalber schon einen Ersatztermin parat.

Ersatztermin: Samstag, **23. März 2024**

Für Ihre freiwillige Spende bedanken wir uns herzlich. Diese trägt zur Deckung unserer Unkosten (Instrumente, Jugendausbildung, Noten usw.) bei!

Ihre Musikkapelle Vogt

Protokoll der Generalversammlung des Musikvereins Vogt vom 23.02.2024

Vor dem Beginn der ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 23.02.2024 im evangelischen Gemeindehaus in Vogt, spielte eine kleine Abordnung der Musikkapelle Vogt zwei Musikstücke bis die Versammlung um 19:38 Uhr startete.

Ralf Euperle, der Versammlungsleiter, eröffnete die ordentliche Generalversammlung. Er begrüßte die Ehrenmitglieder, die passiven und aktiven Vereinsmitglieder, die Gäste, sowie Herrn Bürgermeister Smigoc. Herr Euperle stellte auch fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde, die Tagesordnung in der Einladung, im Gemeindeblatt sowie auf der Homepage bekannt gegeben wurde und die ordentliche Generalversammlung beschlussfähig ist. Zur Generalversammlung erschienen 52 Mitglieder.

Ralf Euperle informierte darüber, dass die Generalversammlung wieder im evangelischen Gemeindehaus stattfindet, da dieses Gebäude barrierefrei ist. Des Weiteren bedankte Euperle sich bei allen Musikanten/Musikantinnen, die die Generalversammlung musikalisch umrahmten. Ein weiterer Dank ging an Thomas Vogler und seinen Helfern, die an diesem Abend die Bewirtung übernahmen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete Ralf Euperle über das Vereinsleben seit der letzten Generalversammlung, welches wieder sehr aktiv war.

Es folgte ein Jahresrückblick durch den Bericht der Schriftführerin Elisabeth Schwarz, die einen detaillierten Einblick in die Auftritte des vergangenen Jahres gab.

Im Anschluss folgte der Bericht des Kassiers Max Haller. Herr Haller trug die wirtschaftlichen Zahlen des Vereins gekonnt vor und erläuterte diese. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Gewinn abgeschlossen.

Ebenfalls bestätigte Gerhard Hirscher, der zusammen mit Sebastian Beck die Kasse geprüft hatte, eine einwandfreie und korrekte Führung der Kassenbücher, sowie einen korrekten Kassenstand.

Der Bericht über die Jugendarbeit und der Bericht der Jugenddirigentin wurden zusammengefasst und von der Jugendleiterin Franziska Schmid und der Jugenddirigentin Tamara Fischer vorgetragen.

Franziska Schmid und Tamara Fischer berichteten, dass sich derzeit insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler in Instrumentalausbildung befinden und es einen engen Austausch mit der Schule, sowie auch mit den Kindergärten gibt. Wichtig ist den beiden, dass die Musiklehrer/innen den Unterricht direkt in Vogt anbieten.

Ebenso wurde darüber berichtet, dass der „Musik-Führerschein“, welcher im Rahmen des Vogter Ferienprogramms stattfand, sehr gut von den Kindern angenommen wurde.

Anschließend berichtete Frau Schmid und Frau Fischer von den Auftritten der Jugendkapelle. Die Auftritte waren unter anderem der Vorspielnachmittag, das Jugendkapellentreffen in Wolpertswende, Heimatfest in Schlier, Vogter Dorfkirche, St.

Martin in Vogt, Schlier und Unterankenreute, der Adventsmarkt in Vogt und die Jahreskonzerte in Vogt und Schlier.

Ein besonderes Highlight für die Jugendkapelle war die Juka-Hütte.

Voller Stolz wurde verkündet, dass aktuell 41 Mitglieder der Jugendkapelle angehören. Darunter sind seit Jahresanfang 6 Mitglieder aus Karssee, da sich die Jugendkapelle Leupolz-Karssee aufgelöst hat.

Fischer und Schmid luden anschließend zum Lauschkonzert ein.

Danach führte Tamara Fischer noch die Ehrungen für den D2- bzw. D3-Kurs durch. Geehrt wurden: Katharina Prechter, Lina Hirschbühler und Damian Gälle sowie Michel Schmid, Franziska Schmid, Amelie Buemann (abwesend), Rocco Koralinsky und Linda Jäger.

Es folgte der Bericht des Dirigenten Andreas Vogler. Als erstes bedankte sich Andreas Vogler bei Tamara Fischer für ihr großes Engagement und die tolle Jugendarbeit. Ihm ist es sehr wichtig, dass die Jugendarbeit stetig weitergeführt wird und er ist stolz darauf, dass diese jetzt schon ersichtlich ist. Darauffolgend gab er einen Rückblick über die Probenarbeiten und die Auftritte. Ebenso gab er auch einen Ausblick auf die kommenden Termine wie z.B. den Unterhaltungsabend in Bodnegg. Andreas Vogler betonte auch, dass ihm der Zusammenhalt in der Musikkapelle sehr wichtig ist.

Für das Jahr 2025 möchte er einen weiteren Termin ausbauen, aber kann leider noch nicht sagen, in welche Richtung dieser Termin geht.

Nachdem zu den einzelnen Berichten keine weiteren Fragen aufkamen, überbrachte Herr Smigoc Lob, Dank und Anerkennung der Gemeinde Vogt gegenüber dem Musikverein. Anschließend nahm Herr Bürgermeister Peter Smigoc die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde als Ganzes vollzogen und per Handzeichen abgestimmt. 52 Mitglieder stimmten für die Entlastung der Vorstandschaft. Es gab keine Gegen- bzw. Enthaltungsstimmen.

Zu dem Punkt „Wünsche und Anträge“ ergriff Florian Magdalenc das Wort und lud zum Bockbierfest ein. Des Weiteren lud Ralf Euperle nochmals zum Lauschkonzert ein und gab einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Termine. Er teilte auch der Versammlung mit, dass die Dorfkirche modernisiert wird und bedankte sich in diesem Zuge bei allen Personen, die dabei mitwirken. Im Anschluss gab er noch bekannt, dass nächstes Jahr wieder Wahlen anstehen. Falls jemand gerne ein Ehrenamt übernehmen möchte, darf dieser sich gerne an die Vorstandschaft richten. Ebenso informierte Ralf Euperle die Versammlung darüber, dass sich zwei aktive Mitglieder für den Versammlungsabend krankheitsbedingt entschuldigt haben. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, richtete Ralf Euperle seinen Dank an alle Besucher der Generalversammlung fürs Kommen aus und erklärte die Generalversammlung um 20:57 Uhr diese für beendet.

Protokollführer an diesem Abend war Elisabeth Schwarz.



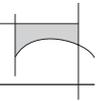
Förderverein des Musikvereins Vogt e.V.

Rückblick Bockbierfest 2024

Am Freitag, 01.03.2024 veranstalteten wir wieder unser Bockbierfest in der Sirgensteinhalle Vogt und konnten damit unser Silbernes Jubiläum feiern.

Die Bühne nahm erstmal die Band „Falschspieler“ ein – ein Familientrio aus Röthenbach im Allgäu. Dieses unterhielt unsere Bockbierfestbesucher mit ihrem von zünftig bis energiegeladenen Partymusik-Repertoire.

Natürlich durften unsere Bockbierfest-Wettkämpfe auch im Jubiläumsjahr nicht fehlen. 14 Teams stellten sich den Herausforderungen, welche unter anderem Geschicklichkeit,



Teamkommunikation und das Punktesammeln beim Maßkrug-Schieben verlangten.

Mit den erkämpften Punkten aus den zwei vorweggegangenen Spielen zogen vier Teams in das Finale ein. Auch hier setzten wir auf Altbewährtes: Der Sieg der Wettkämpfe wird am Maßkrug entschieden – natürlich gewinnt jenes Team, dass diesen am längsten Stemmen kann. Getragen von zünftiger Musik und den Anfeuerungsrufen aus dem Publikum setzte sich das Team der Vogter Feuerwehr gegen seine Gegner durch. Hier die Platzierungen unserer Finalteams im Überblick:

1. Platz – Freiwillige Feuerwehr Vogt
2. Platz – Geröllheimer Team Männer
3. Platz – Freiwillige Feuerwehr Karsee
4. Platz – Barfuß Bethlehem

Großer Dank gilt den vielen helfenden Händen, welche mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dafür gesorgt haben, dass unser Fest wieder reibungslos über die Bühne ging.

Recht herzlich möchten wir uns auch bei Ihnen für Ihren Besuch und bei den Teams für die Teilnahme an den Bockbierfest-Wettkämpfen bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest!



Fanfarenzug Vogt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den **23. März 2024 um 16:00 Uhr** in unserem Vereinsheim in Heissen, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Fanfarenzug Vogt e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Jahresbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jahresbericht des Zugführers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen - folgende Ämter stehen zur Wahl
 - 2. Vorsitzender
 - Kassier
8. Wünsche und Anträge

Bockbierfest:

Letzen Freitag waren wir auf dem Bockbierfest des Musikvereins in Vogt. Unsere Maschaft für die Vereinswettkämpfe konnte sich in einigen Spielen mit anderen Vereinen messen. Leider hat es nicht zum Sieg gereicht. Herzlichen Glückwunsch an die Feuerwehr Vogt, die den 1. Platz belegten. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Proben:

Unsere Proben finden jeden Montag und Freitag auf unserem Vereinsgelände in Heissen statt. Von 19 - 20 Uhr die Einlernprobe und von 20 - 21.30 Uhr die Hauptprobe. Seit kurzer Zeit bilden wir wieder neue Fanfarenbläser und Trommler aus. Jetzt ist also genau der richtige Zeitpunkt um mal rein zu schnup-



pern. Wer interesse hat, kann gerne einfach ohne Anmeldung am Mittwoch oder Freitag einfach bei uns in Heissen vorbei schauen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Anstehende Termine:

23.03.24 Jahreshauptversammlung
01.04.24 Bewirtung Bauernhausmuseum



Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Liebe Mitglieder

bitte denkt an die Häsrückgabe. Diese findet am **Freitag, 15.03.24 von 17:00 bis 19:00 Uhr** in der alten Schule im Untergeschoss statt. Bitte beachtet folgendes:

- Leihhäser von Erwachsenen müssen in der Reinigung gereinigt werden. Erst mit Beleg der Reinigung können diese abgegeben werden.
- Kinderhäser können nur gewaschen und gebügelt abgegeben werden
- Masken in einem ordentlichen Zustand abgeben (Tuch waschen, Haare kämmen etc.)
- Aus den Rupfensäcken die letzten Bonbon- und Heureste entfernen

Vielen Dank für eure Mithilfe.



Schalmeien Vogt e.V.

Radbörse am 09.03.2024

Unsere Radbörse findet dieses Jahr am Samstag 09.03.2024 in der Sirgensteinhalle statt.

Kaufen oder verkaufen!

Fahrräder aller Art, Anhänger, Inliner, Skateboards, Kettcars, Laufräder, Bobbycars, Zubehör, usw.

Annahme: Samstag, 09.03. von 10:00 bis 12:45 Uhr
(Annahmegebühr 1 Euro /pro Teil)

Verkauf: Samstag, 09.03. von 13:00 bis 14:30 Uhr
Abholung: Verkaufserlös oder nicht verkaufte Artikel von 15:00 bis 16:00 Uhr

Bei Verkauf werden 15 % Provision (max 30,- Euro) vom Verkaufspreis einbehalten.

Sonderregelung E-Bikes: Ausschließlich Selbstverkauf mit Standgebühr von 30,- Euro.

Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Weitere Infos unter Tel. oder WhatsApp 0176 54149516

Nächste Termine

09.03.: Radbörse in der Sirgensteinhalle
19.04.: Jahreshauptversammlung



Schwäbischer Albverein OG Vogt/Waldburg

Wanderung am Sonntag, 10. März 2024 um Obereisenbach.

Wir starten am Parkplatz beim Hopfenmuseum und gehen über Siggenweiler am Hang entlang hinab in den Wald. Nun führt uns der Weg weiter über Prestenberg und Hinterreute nach Krumbach. Nach kurzer Pause kommen wir nach Enzisweiler und Untereisenbach und dann meist auf Waldpfaden zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehr ist geplant im Hopfengut.

Treffpunkt: 09:45 Uhr Waldburg, Kiesparkplatz
10:00 Uhr Vogt, Rathaus-Parkplatz

Fahrstrecke einfach 16 km

Gehzeit gut 3 1/2 Std.

Gutes Schuhwerk wg. evtl. Nässe auf Feld- bzw. Waldwegen und ggf. Wanderstöcke (ca.200 HM).

Auf hoffentlich trockenes Wanderwetter und zahlreiche Mitwanderer, auch Gäste und neue Gesichter, freut sich Josefine Strobel, Tel. 6522



Handel und Gewerbe in Vogt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 14.03.2024 um 20:00 Uhr

in den Gasthof Paradies, Ravensburger Str. 4 in Vogt ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
 3. Ehrung der Toten
 4. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Branchenführer
 - Neumitglieder
 - Aktualisierung Homepage
 - Geschenk-Gutscheine
 - Neue Facebookseite
 - Festakt 20-jähriges Jubiläum
 5. Bericht Schatzmeister
 6. Bericht Kassenprüfer
 - Aussprache über die Berichte
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Vorschläge, Anregungen, Sonstiges
 9. Ziele und Vorhaben fürs laufende Jahr
 10. Präsentation der neuen Homepage (Georg Schieß)
- Anträge an die Tagesordnung bis zum 07.03.2024 an 1.vorsitzender@hgiv-vogt.de
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Schützengilde Hubertus Vogt e.V.

Putz- und Instandhaltungstag

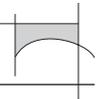
Dieses Jahr findet unser Putz- und Instandhaltungstag am **16.03.2024 von 13 Uhr bis 16:30 Uhr** statt. Im Anschluss können wir den Tag dann bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!



BREMN e.V.

BREMN e.V. informiert:

Am **Donnerstag, 21.03.2024 findet um 19:00 Uhr im Paradies in Vogt** eine Informationsveranstaltung zum Thema „Windwahn – Der Windwahn und seine klimatischen Konsequenzen“ statt. Der Diplom-Ingenieur und Buchautor Manfred Brugger hat sich die Frage gestellt, ob bei der Suche nach erneuerbaren Energien die Physik zu stark vernachlässigt wird. Mit einfachen und nachvollziehbaren Überlegungen kommt er zu dem verblüffenden Ergebnis, dass die Nutzung der Winde-



nergie die Temperaturen unnötig ansteigen lässt und ist sowohl der Grund für einen Mangel an Wasser als auch für Starkregen! Das Beteiligungsverfahren zum Teilregionalplan Energie begann am 29. Januar 2024 und endet am 29. März 2024. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit zum Anhörungsentwurf Stellung zu nehmen. Auch dies möchten wir zum Thema machen und Hinweise zur Vorgehensweise geben.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit Ihnen am **21.03.2024 um 19:00 Uhr im Paradies in Vogt**.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.



Energiewende Vogt e.V.

„Wir brauchen keine Windräder im Altdorfer Wald, wenn...“

... Wenn alle Bürger*innen der Region ihren CO₂-Fußabdruck auf unter zwei Tonnen CO₂ pro Jahr senken würden, bräuchten wir keine Windkraftanlagen im Altdorfer Wald“, so die Aussage von Prof. Dr. Wolfgang Ertel, Professor an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, beim Energiedialog zum Altdorfer Wald in Baienfurt im Januar 2024.

Leider liegt der CO₂-Fußabdruck in Deutschland durchschnittlich bei 11 Tonnen CO₂ pro Person und Jahr, und damit nicht nur weit über dem globalen Durchschnitt, sondern eben auch viel zu hoch, als dass in der Region auf den massiven Ausbau der Windenergie verzichtet werden könnte. Mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes kann man schnell seinen eigenen CO₂-Fußabdruck berechnen. Den Link dazu und viele weitere interessante Infos gibt es auf der Vereinswebsite www.Energiewende-Vogt.de



SV Vogt e.V.

Erinnerung: Ordentliche Mitgliederversammlung des SV Vogt

Am **Freitag, den 8. März 2024**, findet im Jugendraum des Sportheims in Vogt um **19.00 Uhr** die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des SV Vogt statt. Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie unsere Ehrenmitglieder recht herzlich zur Teilnahme an der Versammlung ein.

► Abteilung Fußball

Vorbereitung der Aktiven

SV Vogt – TSV Bodnegg **2:2 (2:2)**

Auch gegen den TSV Bodnegg reichte es im Testspiel nicht zu einem Sieg. Vor allem die Defensive hatte zu Beginn doch einige Probleme und so wurde sie bereits in der 15. Minute sehenswert ausgespielt. Einen Steilpass durch die Abwehr nahm Gälle an, umkurvte Nußbaumer und schob zum 0:1 ein. Beim zweiten Gegentreffer in der 24. Minute war die Abwehr nach einer zunächst abgewehrten Flanke etwas zu nachlässig und ließ Schmidt mit einem sehenswerten Abschluss das 0:2 erzielen. Danach kamen die Vogter dann doch etwas besser ins Spiel und nach einem Foul an Julian Wucher verwandelte Patrick Döberl den Elfmeter zum Anschluss in der 31. Minute. Kurz danach nahm Manfred Kraus ein Zuspiel im Strafraum an und zog ab, der Schuss wurde noch leicht abgefälscht und ließ Reder keine Abwehrchance.

In der zweiten Halbzeit ging der Spielfluss dann immer mehr verloren und es entwickelte sich ein zähes Ringen um jeden Ball. Ein weiterer Treffer wollte nicht mehr fallen und es blieb beim etwas enttäuschenden Unentschieden.

Torschützen: Patrick Döberl, Manfred Kraus

Aufstellung:

Martin Nußbaumer, Julian Wucher, Dennis Szembek, Marcel Glaser, Patrick Döberl, Ekrem Mjekici, Tobias Maier, Tom Neubauer, Manfred Kraus, Sergen Leyla, Nikola Brankovic sowie Paul Mayer (ab 23. für Szembek), Fässler Erik (ab 66. für P. Mayer), Onur Leyla (ab 72. für Kraus), Luis Mayer (ab 77. für Brankovic) und Eric Heister (ab 79. für Mjekici)

SV Mietingen – SV Vogt

3:2 (1:0)

Gegen den Landesligisten reichte es für die Vogter trotz einer klaren Steigerung im letzten Testspiel nur zu einer knappen Niederlage. Die Gastgeber hatten den besseren Start und drängten die Vogter in die eigene Hälfte, verdient gingen sie dann in der 15. Minute nach einem guten Zusammenspiel durch Ertle in Führung. Es folgten weitere gute Torchancen von Mietingen, doch mit viel Einsatz und Glück konnte ein weiteres Gegentor verhindert werden, die Vogter taten sich nach vorne schwer und kamen kaum zu einem vernünftigen Abschluss, die beste Torchance nach einem Schuss von Manne Kraus knallte vom Pfosten zurück. Nach der Pause änderte sich das Bild, Vogt kam besser rein und nach einem Foul im Strafraum an Sergen Leyla verwandelte Patrick Döberl den Strafstoß in der 47. Minute zum Ausgleich. In der 60. Minute steckte Nikola Brankovic lang durch auf Manne Kraus, der lief seinem Gegenspieler davon und verwandelte eiskalt zum 2:1 für Vogt. In der 80. Minute profitierte Mietingen von einer zu kurz geratenen Abwehr von Niklas Seidel, der Ball landete direkt bei Meneghini, der mit einem Lupfer zum Ausgleich traf. Wenige Minuten vor Spielende konnten die Gastgeber doch noch den Siegtreffer erzielen, nach einem genauen Zuspiel in die Gasse war wieder Ertle zur Stelle, umkurvte Niklas Seidel und traf aus spitzem Winkel zum 3:2. Die Vogter waren dennoch nicht ganz unzufrieden mit dem Ergebnis, denn es war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen.

Torschützen: Patrick Döberl, Manfred Kraus

Aufstellung:

Niklas Seidel, Julian Wucher, Dennis Szembek, Marcel Glaser, Patrick Döberl, Elias Elshani, Ekrem Mjekici, Manfred Kraus, Sergen Lelya, Tom Neubauer, Nikola Brankovic sowie Tobias Maier (ab 64. für Leyla), Erik Fässler (ab 72. für Neubauer), Onur Leyla (ab 83. für Brankovic) und Eric Heister (ab 83. für Mjekici)

Am kommenden Wochenende starten die Aktiven in die hoffentlich erfolgreiche Rückrunde, dann geht's endlich wieder um Punkte. Los geht es mit den Nachholspielen:

Sonntag, 10.03.24, 13.15 Uhr: SV Vogt II – SV Weingarten II
Sonntag, 10.03.24, 16.00 Uhr: SV Weingarten – SV Vogt

So geht's weiter:

Sonntag, 17.03.24, 12.45 / 15.00 Uhr:

SG Argental – SV Vogt

Sonntag, 24.03.24, 13.15 Uhr:

SV Vogt II – FC Wangen II

Sonntag, 24.03.24, 15.00 Uhr:

SV Vogt I – SGM Seibranz/Unterzell

Ostermontag, 01.04.24, 15.00 Uhr:

SV Kressbronn – SV Vogt, 2. M. spielfrei

Bezirkspokal-Viertelfinale:

Gründonnerstag, 28.03.24, 19.00 Uhr:

SV Vogt II – TSG Ailingen I

► Abteilung AH

Rückblick und Vorschau im AH-Kalender

Nachdem es um die Nachrichtenredaktion der AH-News etwas ruhiger geworden ist, melden wir uns nun frisch und fröhlich wieder mit einer kleinen Zusammenfassung der letz-



ten Monate und einem kurzen Ausblick nach vorn. Doch nun der Reihe nach:

Bereits in der Adventszeit, am 24.11. fand unser alljährlicher Jahresabschluss mit Versammlung statt. Hierbei konnte AH-Leiter Dando Rizzolo sage und schreibe 30 Anwesende, darunter unsere besonderen Gäste 1. Vorstand Marco Haller, Vorstand a.D. Seppi Detzel und Platzwart Benni Gmünder begrüßen.

Nach einem sportlichen und Veranstaltungsrückblick durch Coach K-D Negd und A. Rizzolo standen die Neuwahlen des Gremiums der AH auf der Agenda. Alle Amtsinhaber wurden auf zwei weitere Jahre gewählt, unser AH-Leiter und auch der Trainer konnten sich „nur noch“ für ein weiteres Jahr verpflichten lassen. Nichtsdestotrotz ist der Einsatz der beiden über viele, viele Jahre hinweg absolut hervorzuheben und kann nicht genug gewürdigt werden. Warme Worte fand A. Rizzolo für unsere „Mutter der AH“ und Rekordspieler der 1. Mannschaft, Klaus-Dieter Negd, der sein Amt als Trainer seit sage und schreibe 20 Jahren mit Begeisterung und die nötige Geduld ausübt. Es wird sich zeigen, wer in die großen Fußstapfen der beiden treten und sich den Aufgaben stellen wird. Anschließend ließ man den Abend gemütlich bei gutem Essen und feinen Getränken bei unserem Wirt Franco in der Pizzeria ausklingen.

An den Wochenenden vom 09.12. und 16.12. führten wir wieder unseren Christbaumverkauf auf dem Sportplatzgelände durch. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich für das großartige Feedback und Inanspruchnahme des Angebots bei all unseren Kunden.

Gleich im neuen Jahr, am 05.01. wurde das allseits beliebte vereinsinterne Hallenturnier in der Allgäutorhalle durch unsere AH veranstaltet. Hierbei gingen rekordverdächtige 59 Spieler von den Aktiven, der AH, der A-Jugend bis hin zu den Trainern und Betreuern aus unserem Verein an den Start. Das Turnier wurde im Modus von 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften, mit anschließenden Halbfinalen und Platzierungsspielen ausgetragen. Den begehrten Wanderpokal konnte sich am Ende Mannschaft 6 um N. Seidel, E. Greinacher, P. Aßfalg, T. Missenhardt, J. Nörz, D. Polka und P. (Legende) Menniger in einem spannenden Finale sichern. Letzterer wurde sogar durch eine unabhängige Jury mit Sitz im schweizerischen Luzern zum besten Spieler des Turniers gewählt. Weitere Preisträger waren Tamara Holzberger als beste Spielerin, Christian Trunk als bester Keeper, David Polka, sowie Tom Neubauer als beste Torschützen. Ein großer Dank geht natürlich an unsere Schiedsrichter Thomas Rogg und Jens Rückert für ihre Bereitschaft und souveräne Spielleitung und an alle Beteiligten für die faire und vor allem verletzungsfreie Spielweise (bis auf die Blessuren von T. Missenhardt).

Am kommenden Donnerstag (07.03.) findet unser erster Auftritt im Freien gegen die AH des FC Lindenberg im Allgäu statt. Man darf gespannt sein, ob sich das ganzjährige Training draußen unter freiem Himmel bezahlt macht und man eine ansprechende Leistung auf dem ungewohnten Kunstrasen präsentieren kann.

Anstoß ist um 19:30 Uhr in Lindenberg. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

Weitere Spiele gegen die SG Kißlegg und unser eigenes Kleinfeldturnier sind für den 26.04. und 08.05. geplant.

Es grüßt die AH vom SV Vogt.

► Abteilung Jugendfußball

4. Platz beim E1 Hallenturnier in Vogt

Am vergangenen Wochenende fand das Hallenturnier hier bei uns in Vogt für die verschiedenen Jugendmannschaften statt. Gestartet hat am Samstag morgen um 08:30 Uhr die E1. Aufgrund der kurzfristigen Absage einer Mannschaft wurde das

Turnier mit 7 Mannschaften im Modus Jeder-gegen-Jeden durchgeführt.

Den Start im ersten Spiel haben die Kids leider etwas verschlafen, was dann leider zu einer verdienten Niederlage geführt hat. Mit einer deutlichen Steigerung konnte im zweiten Spiel der SG Kisslegg sehr gut paroli geboten werden und das Spiel endete mit einem verdienten Unentschieden. Es sollte bis zum Ende des Turniers der einzige Punktverlust für Kisslegg bleiben.

Spiel drei und vier konnten die Kids dann überlegen und siegreich für sich gestalten. Mit der Euphorie aus den beiden Siegen und der Aussicht auf einen möglichen zweiten Platz ging man in die letzten beiden Spiele. Diese wurden leider teils etwas unglücklich, obwohl streckenweise überlegen verloren. Somit landeten wir, wie in der Woche zuvor, erneut auf dem 4. Platz. Alles in allem hat das Turnier den Kids viel Spaß gemacht und jeder hat einen kleinen Pokal bekommen.

Es spielten: Bastian S., Lionel, Emanuel, Fynn, Vitus, Moritz, Linus und Hannes

Vielen Dank nochmals allen Eltern die beim Turnier durch Ihren Einsatz geholfen haben und natürlich auch den Organisatoren und sonstigen Helfern!



Sportclub Vogt

► Abteilung Leichtathletik

46. Crosslaufserie 25.02.2024 Reute

Bei herrlichem Frühlingwetter fand der 4. und letzte Lauf der Crosslaufserie Oberschwaben statt. Mit am Start auch 8 Läufer vom SC Vogt. Auf der schwierigen Laufstrecke mit einigen Höhenmetern konnten unsere Läufer wieder tolle Ergebnisse erzielen. Als Jüngster der SCV Läufer durfte Samuel Ika bei den Schülerläufern die Vogter erfolgreich vertreten. Mit einer tollen Zeit von 3:35min. finishte Samuel als 7. in seiner AK U12, in der Gesamtwertung der Serie ebenfalls ein klasse 7. Platz. Beim Hauptlauf über 5 Runden und 8300m erzielten unsere Läufer wieder tolle Ergebnisse, auch in der Gesamtwertung der Serie konnten wir sehr gute Platzierungen erlaufen. Die grösste Überraschung war dabei bestimmt der 3. Platz in der Mannschaftsgesamtwertung.

**Hauptlaufergebnisse:**

Manuel W.	43:12 min	Platz 3 AK M U23	Serienwertung Platz 2
Georg Sch.	31:37min.	Platz 2 AK M35	Platz 2
Matthias M.	32:14 min.	Platz 3 AK M35	Platz 3
Holger M.	39:28min.	Platz 8 AK M35	Platz 8
Manuel N.	40:35min.	Platz 10 AK M35	Platz 6
Herbert H.	45:36min.	Platz 16 AK M45	Platz 9
Edi W.	38:25min.	Platz 3 AK M55	Platz 2
Helena J.	in Reute nicht am Start		Serienwertung Platz 3

Bei der Gesamtwertung der Serie werden jeweils die 3 besten Ergebnisse gewertet.

Glückwunsch an alle Vogter Läufer zu diesen Klassen Resultate.

Weiter gehts am 16. März mit den badenwürttembergischen Crossmeisterschaften wieder auf der Crosslaufstrecke in Reute, mit am Start werden 6 Läufer vom SC Vogt sein. Viel Erfolg!

**Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik des SC Vogt.**

Am Dienstag, 20. Febr. 2024 fand im Gasthaus Adler, unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden Uschi Riegger konnten wir unsere Sitzung starten. Begrüßen durften wir auch Andreas Sonntag und Jörn Schlieder – beide aus der Abteilung Langlauf und beide Anwärter für das Amt des Vorsitzenden/ Stellvertreter des SC Vogt, Den Berichten der Abteilung, der Übungsleiterinnen, des Kassiers und des Kassenprüfers lauschten alle Mitglieder gespannt. Bei der anschließenden Entlastung, die Uschi Riegger auf Bitte von Edmund Wucher vornahm, wurden alle Verantwortlichen in ihren Ämtern entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen übernahm Uschi Riegger – auf Bitten von Edmund Wucher – in routinierter Manier die Wahlleitung.

Gewählt wurden: - 1. Vorsitzender – Edmund Wucher – im Amt bestätigt.

- 2. Vorsitzende – im Duo – Neu - Helena Jung und Manuel Nonnenmacher.
- 3. Kassier – Michael Erlitz – im Amt bestätigt
- 4. Kassenprüfer – Matthias Marth – im Amt bestätigt
- 5. Schriftführer – Hildegard Wieland – im Amt bestätigt
- Als Delegierte für die Abteilung wurde Tanja Pezzetti und Nicole Hartmann gewählt.

Unter verschiedenes – Anträge konnte einem Antrag zugestimmt werden.

Ein herzliches Dankeschön – (in Form von Wein- für jedes Jahrzehnt eine Flasche) galt Roland Beer, der über Jahrzehnte, (in versch. Ämtern,) der Abteilung zugetan ist und auch weiterhin der Abteilung treu bleiben wird. Nachfolgend wurde die Sitzung um 21.22 beendet und der neue/alte Abteilungsleiter danke allen Amtsträger und Mitgliedern für ihr Mitwirken in der Abteilung.

Schriftführerin

Hildegard Wieland

**Abteilung Turnen**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung laden wir die Mitglieder aller unserer Sportgruppen von den Windelfitzern, Eltern-Kind-Turnen, Kids Sport, Powerfrauen, Männer Fitness & Freizeit bis zu den Senioren der Abteilung Turnen am

Dienstag, 12. März 2024 um 19:30 Uhr in den Vogter Bio-Adler

recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Rückblick der Abteilungsleiterin
2. Berichte aller Übungsleiter*innen
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferin
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 06.03.2024 schriftlich an Uschi Riegger riegger.vogt@t-online.de einzureichen.

Wir freuen uns auf Euer großes Interesse und rege Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung.



Handball Club LJK Vogt e.V.

Kurz und knapp, die Ergebnisse vom Wochenende

MTG Wangen 3 - HCL Herren	27:26
HC Hohenems - HCL Damen	28:22
Bregenz Handball - weibliche A-Jugend	25:18
SV Bad Buchau - weibliche C-Jugend	25:30
TV Weingarten 2 - weibliche D-Jugend	22:20
HSG Friedrichshafen/Fischbach 2 - gemischte D-Jugend	16:24

Alle Aktuellen Ergebnisse, Tabellen und Spielberichte gibt es auch auf www.hcl-vogt.de

MATCHDAY - Die Spiele am kommenden Wochenende

Am kommenden Wochenende findet wieder ein Heimspieltag in der Allgäutorhalle in Vogt statt. Leider musste jedoch das Damenspiel durch unsere Gäste verlegt werden. Der Rest des Spieltags bleibt aber unberührt. Die Spiele in der Übersicht:

Samstag, 09.03.2024**Heimspieltag:**

- 10:00 Mini-Turnier
- 14:00 weibliche A-Jugend - SG Argental
- 16:00 weibliche D-Jugend - Bad Saulgau
- 20:00 HCL Herren - SG Burlafingen/Ulm auswärts:
- 15:00 Spieltag der gF-Jugend in Ailingen

Sonntag, 10.03.2024

- 12:00 JSG Bodensee - gemischte D-Jugend

HCL-Heimspieltag in der Allgäutorhalle in Vogt

Am Samstag, den 09. März gibt es wieder jede Menge Handball in der Allgäutorhalle in Vogt zu sehen. Den Start machen die Minis, die pünktlich um 10.00 Uhr zu ihrem ersten internen Handballturnier antreten werden. Um 14.00 Uhr kämpft die weibliche A-Jugend gegen die SG Argental um den Sieg und im Anschluss um 16.00 Uhr will die weibliche D-Jugend den Gegnern aus Bad Saulgau zwei Punkte abknöpfen. Zum Abschluss um 20.00 Uhr spielt die Herrenmannschaft des HCL Vogt gegen die SG Burlafingen/Ulm.



Wir freuen uns auf einen Tag voller Handball, faire und spannende Spiele in der „gelben Höhle“ und auf die lautstarke Unterstützung der vielen Zuschauer/-innen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Die Jungs und Mädels der gemischten E-Jugend sorgen für lautstarkes Anfeuern und Torjubel an den Vogter Heimspieltagen!

MTG Wangen 3 – HCL Herren 27:26 (13:13) Herren fighten bis zum Schluss

Die HCL Herren mussten sich in einem hochklassigen Spiel gegen die gut besetzten Gastgeber aus Wangen am Ende knapp geschlagen geben. Obwohl man alles versuchte, sich nie aufgab und immer weiter fightete, sollte es am Schluss leider nicht ganz reichen.

Man begann gut ins Spiel. Mit gut besetzter Bank und guter Laune wollte man hier heute unbedingt etwas Zählbares mitnehmen. Die Gastgeber aus Wangen hatten denselben Gedankengang und so entwickelte sich ein enges, hochklassiges Spiel, in dem sich Dominik Schmucker im Tor immer wieder auszeichnen konnte. Mit geschlossener Mannschaftsleistung und gutem Torhüter im Rücken folgte man den Wangenern die ersten Minuten auf Schritt und Tritt. Die Führung wechselte ständig hin und her, doch größer als ein Tor wurde sie die ersten 25 Minuten nie. Erst kurz vor der Halbzeit konnten sich die Vogter mal kurzzeitig auf 2 Tore absetzen, doch mit dem Halbpfeiff egalisierten die Gastgeber diesen Vorsprung wieder. So ging es leistungsgerecht mit einem Unentschieden in die Kabine.

Die Devise war klar: Weiter, weiter, weiter Gas geben, fighten, kämpfen und vor allem die jungen Wangener Spieler nicht über das Tempo ins Spiel kommen lassen und im 1:1 irgendwie dagegenhalten. Das gelang weiterhin gut. Trotzdem musste man zu Beginn der zweiten Halbzeit zunächst etwas abreißen lassen. Man geriet zwischenzeitlich mit vier Toren in Rückstand (18:14). Doch mit weiter guten Aktionen im Angriff und viel Herzblut in der Abwehr stemmte man sich gegen die Gastgeber. In dieser Phase war es vor allem Konstanti Geiger auf rechts, der mit schönen Toraktionen glänzte.

Man kämpfte sich wieder ran und war spätestens beim 22:20 wieder voll im Spiel. Doch die Wangener fanden immer eine Antwort auf die Tore der Vogter und so verwalteten sie den knappen Vorsprung bis kurz vor Schluss. Die letzten fünf Minuten wurden dann nochmal richtig spannend. Vogt verkürzte auf 25:24, Wangen ließ zwei Tore folgen und man konnte vermuten, dass das Spiel beim 27:24 und noch 1:50 Minuten auf der Uhr eigentlich gelaufen ist. Doch die Vogter wollten sich noch nicht geschlagen geben. 70 Sekunden vor Schluss ein Tor zum 27:25, Parade, Tempogegenstoßpass, Tor. 27:26 bei noch 30 Sekunden zu spielen. Doch leider sollte es am Ende nicht reichen. Man konnte zwar ein erneutes Tor durch Wangen aus freier Position verhindern. Doch der Ball rollte ins Seitenaus und war wieder beim Gegner, der die letzten Sekunden nun kontrolliert zu Ende spielte. Endstand 27:26 und die Erkenntnis, dass man in dieser Liga für jedes Team, egal wie gut besetzt, zum Stolperstein werden kann.

In den nächsten Wochen folgen dann die Spiele der Wahrheit – gegen direkte Konkurrenten muss man nun punkten, will man die Liga halten und nicht zwei Jahre in Folge absteigen. Mit einer Leistung wie am heutigen Tag, kann man aber frohen Mutes in diese Wochen gehen.

Für den HCL spielten:

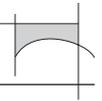
Dominik Schmucker, Simon Khater (beide Tor); Jan Mayer (2), Nick Feldhofen (3), Christof Burkart (3), Philipp Schäle, Florian Geyer (2), Valentin Kernbach (1), Simon Buemann (2), Konstantin Geiger (5), Moritz Fischinger, Stephan Culjak (7/3), Felix Hecht (1)

HC Hohenems - HCL Damen 28:22 (11:13) Vogter Handballdamen müssen sich nach großem Kampf beim HCH mit 28:22 geschlagen geben

Anfangs kamen die HCLer ganz gut rein ins Spiel und konnten sich vor allem auf ihre gute Abwehrarbeit verlassen. In der 15. Minute erzielte Lisa Braun das 7:3 für Vogt und man hatte danach mehrfach die Gelegenheit sich vielleicht schon vor entscheidend abzusetzen. Doch zeigte sich hier schon dass die HCLer mit dem Ball, der wohl über Nacht im Harzfass gelagert wird, so ihre Liebe Mühe hatten. Reihenweise wurden freie Würfe vergeben und nur dank einer guten Abwehr und Torhüterleistung konnte man einen knappen Vorsprung (13:11) in die Kabine retten. Nach der Pause wurde es leider nicht besser und Hohenems witterte seine Chance. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. Vogt tat sich weiter schwer die Bälle im Tor unterzubringen und auch die Abwehr ließ immer mehr nach. So blieb am Schluss nichts anderes übrig als dem Gastgeber zum nicht unverdienten Sieg zu gratulieren und die Erkenntnis dass mehr drin gewesen wäre. Es kommen sicher wieder bessere Tage. Für den HCL spielten: Vanessa Haibel im Tor, Lea Kugel, Anna Vogel 2, Sarah Steinhäuser, Lisa Braun 4, Anaëlle Wellmann 1, Magdalena Waizenegger 1, Jenny Pilz 12/5, Linda Schnell, Noemi Heilmann 2

SV Bad Buchau - weibliche C-Jugend 25:30 (10:14) Weibliche C Jugend siegt in einem spannenden Spiel gegen den SV Bad Buchau

Dass das Spiel am vergangenen Samstag kein Selbstläufer wird, war den Trainern schon im Voraus klar. Ohne gelernten Torhüter fuhr man nach Bad Buchau. Das Spiel startete mit etwas Verspätung gut für die Vogter Mädels und sie gingen direkt mit 1:4 in Führung. Bis zur ersten Auszeit durch Bad Buchau beim Stand von 5:9 glänzte vor allem Leni, die zum ersten Mal im Tor stand, mit einigen schönen Paraden. Im späteren Verlauf parierte sie sogar einen 7m der wurfstärksten Spielerin der Gegner. Beim Stand von 10:14 ging es in die Halbzeit. Der Plan war in der zweiten Hälfte vor allem die starke Nr. 7 besser unter Kontrolle zu bringen und trotz der kleinen Halle das Spiel breit zu machen um Platz für unsere Halbspieler zu bekommen. Dies gelang zunächst gut, doch nun trumpfte die quirlige Außenspielerin auf und erzielte 4 Tore in Folge.



Sonstige Mitteilungen

Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. In der 37. Min verkürzte Buchau auf 18:19, aber die Vogter Mädels ließen sich davon nicht beirren und zeigten mit einem 7 Tore Lauf ihr Können. Immer wieder folgten gute Anspiele an den Kreis welche Mira schön im Tor unterbrachte und auch die Außenspieler wurden gut ins Spiel eingebunden. Ein Treffer von Melina in der letzten Sekunde besiegelte den 25:30 Auswärtssieg für den HCL. Vielen Dank auch an Peter Wegmann für die Unterstützung auf der Bank.

Es spielten: Leni (Tor), Melina (7), Johanna (5), Ronja (4), Sifmaf (2), Ana (2), Andreea (3) Jenni, Zoe (2), Mira (5), und Julia

Dieses Wochenende steht das Rückspiel gegen den HC Lustenau II in der Allgäutorhalle an. Das Hinspiel ging mit 40:16 deutlich für Lustenau aus. Die Mädels wollen es vor heimischem Publikum besser machen und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Anpfiff ist am Sonntag 10.03. um 12:00 Uhr

HSG FN-Fischbach 2 - gemischte D-Jugend 16:24 (6:8) HCL belohnt sich mit einem verdienten Sieg gegen die HSG FN-Fischbach 2

Anders als in den letzten Spielen, bei denen die guten Trainingseindrücke nicht in zählbare Ergebnisse umgemünzt werden konnten, schafften es die Jungs der gD-Jugend sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem Sieg gegen den Handballnachwuchs der HSG FN-Fischbach zu belohnen. Es gelang die positive Stimmung und das gute Gefühl aus der Aufwärmphase in das Spiel zu übernehmen. Der Schlüssel des Erfolgs lag dann in einer konsequenten Abwehrarbeit, wo gemeinsam gefightet und ausgeholfen wurde. Das Angriffsspiel war insbesondere in der ersten Hälfte des Spiels noch sehr fahrig. Immer wieder wurden klarste Torchancen ausgelassen, sodass das Halbzeitergebnis trotz der Vogter Überlegenheit sehr knapp ausfiel.

Nach dem Wiederanpfiff schnupperten die HSG'ler dann kurzzeitig sogar am Ausgleich. Diese Hoffnung wurde dann durch ein 4:0-Lauf des HCL im Keim erstickt. In der Folge konnte der Vorsprung verwaltet und im späteren Verlauf sukzessive weiter ausgebaut werden. Am Ende stand letztlich ein ungefährdeter Sieg zu Gunsten der gD-Jugend des HCL.

Für den HCL spielten: Emil, Louis, Paul, Uros, Luca, Frederik, Milos, Ludo, Darius, Mio, Lewin

TV Weingarten 2 - weibliche D-Jugend 22:20 (12:12) Letztes Auswärtsspiel der weiblichen D-Jugend gegen den TV Weingarten 2

Nach der knappen Heimniederlage in der vergangenen Woche gegen Söflingen/Lehr, war der Wille 2 Punkte zu holen, dieses Mal umso größer.

Glücklicherweise konnte man Amelie Saile wieder im Kader begrüßen, welche direkt das erste Tor des Spiels erzielte. Die erste Halbzeit verlief sehr ausgeglichen, beide Teams gingen abwechselnd in Führung, jedoch konnte sich keine Mannschaft mit mehr als 2 Toren absetzen. So ging man mit einem Spielstand von 12:12 in die Halbzeit.

Die Ansage in der Kabine war klar: Die Abwehr ist gut, der Angriff ist das Problem! Denn im Angriff waren die Mädels ideenlos und schafften es nicht sich von der sehr offensiven Abwehr der Gegner zu lösen und sich durchzusetzen.

Die zweite Halbzeit verlief dann aber anders als geplant. Die Abwehr stand nicht mehr so dicht wie zuvor, wodurch es die Mädels nicht schafften, die zwei besten Torschützinnen des TVWs zu stoppen. So konnten die Gegner in Führung gehen und diese bis zu 4 Toren ausbauen. Doch die Mädels gaben nicht auf und kämpften bis zum Schluss.

Am Ende musste sich der HCL aber trotzdem mit einer Niederlage von 2 Toren geschlagen geben. Endstand: 22:20. Jetzt heißt es Köpfe hoch und wieder Vollgas geben um hoffentlich im letzten Spiel noch 2 Punkte zu holen.

Für den HCL spielten:

Klara Ahlfänger (Tor), Milla Detzel (7), Hanna Serfözö (7), Amelie Saile (6), Cvetanka Mashtalurova, Marie Müller, Sophie Reck, Sidonie Saile, Jasmin Schellhorn

Solaranlagencheck im Frühling: Maximale Erträge sichern durch saubere sowie intakte Photovoltaik- und Solarthermieanlagen

Zukunft Altbau empfiehlt, Anlagen und Batteriespeicher frühzeitig auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Im Frühjahr gewinnt die Sonne Tag für Tag an Kraft. Mit durchschnittlich 100 Sonnenstunden liefert der März rund dreimal so viel solare Einstrahlung wie der Januar. In den Sommermonaten sind es sogar über 200 Stunden. Das freut nicht nur die Menschen, sondern steigert auch die Erträge von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen. Doch Verschmutzungen durch Laub, Pollen, Feinstaub, Mooswachstum, Flechten oder Vogelkot, die sich im Laufe von Herbst und Winter angesammelt haben, beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit einer Anlage deutlich. Deshalb sollen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Frühling einen Solaranlagencheck durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Check sorgt dafür, dass die Stromerträge die Prognosewerte erreichen und die Anlage mehr Gewinn macht. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Den Solarcheck sollte man in die Hände von Fachleuten geben, denn ein Gang aufs Dach kann gefährlich werden. Die Kosten für den professionellen Check lassen sich sogar von der Steuer absetzen. Was Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer jedoch eigenständig tun können, ist zunächst von außen einen Blick aufs Dach zu werfen. Bereits mit dem bloßen Auge erkennt man grobe Verschmutzungen oder defekte Solarmodule. Verunreinigungen haben einen großen Einfluss auf die Effizienz der Module. Zwischen 10 und 15 Prozent sinkt ihre Leistung bei starker Verschmutzung.

Die richtige Umgebungstemperatur für den Batteriespeicher
Neben den Modulen auf dem Dach sollte auch der Batteriespeicher einer Photovoltaikanlage regelmäßig kontrolliert werden. In der Regel stehen diese Geräte geschützt im Haus und sind zudem wartungsarm. Hier sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich beachten, dass die Umgebungstemperatur stimmt. „Die Temperatur sollte nicht unter dem Gefrierpunkt und auch nicht deutlich über 20 Grad Celsius liegen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Dieser Temperaturbereich ist ideal für eine lange Lebenszeit und Leistung der Akkus“, so der Experte. Warme Heizungsräume oder kalte Garagen sind daher ungeeignete Orte für einen Batteriespeicher. Überwachungssystem liefert Informationen zur Photovoltaikleistung

Schäden, die nicht mit bloßem Auge zu erkennen sind, sind mithilfe eines Überwachungssystems diagnostizierbar. Die meisten Photovoltaikanlagen verfügen über eine entsprechende App oder Website, die den aktuellen Zustand der Anlage sowie ihren gegenwärtigen Stromertrag abbildet.

Liegen die aktuellen Werte unter den Soll-Erträgen, kann das ein Zeichen dafür sein, dass der Betrieb eingeschränkt oder sogar gestört ist. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten dann zur weiteren Klärung die Erträge mit denen der Vorjahre vergleichen oder aus dem Internet lokale Vergleichswerte hinzuziehen. Das Überwachungssystem checkt in der Regel auch den Batteriespeicher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bekommen eine Warnung, falls bei der Stromspeicherung Auffälligkeiten auftreten.

Fallen bei den Checks solche Unregelmäßigkeiten auf, ist eine professionelle Inspektion ratsam. Fachleute kommen zum Einsatz, wenn die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen, der Wechselrichter der Photovoltaikanlage



und der Batteriespeicher gecheckt werden. Fehlerhafte Stellen an den Modulen, auch Hotspots genannt, werden dabei via Thermografieaufnahmen – etwa per Drohne – sichtbar gemacht.

Fühltest bei der Solarthermieanlage

Auch bei wärmeerzeugenden solarthermischen Anlagen kann man mit einem einfachen Fühltest die Funktion überprüfen. Der Test sollte an einem sonnigen Tag gemacht werden. Dazu fasst man die Leitung an, die aus dem Sonnenkollektor herausführt. Sie sollte sich deutlich wärmer anfühlen als jene, die in den Kollektor hineinführt. Beachtet werden muss hier, dass der Handtest nur aussagt, dass die Anlage funktioniert – aber nicht, wie gut. Zudem sollte die Pumpe normal laufen. Das äußert sich durch ein leises Surren.

Wer wissen will, ob die Anlage gut funktioniert, muss auf den Wärmemengenzähler schauen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können, wie bei der Photovoltaikanlage, die Erträge mit jenen des Vorjahres vergleichen. Wer sich das nicht zutraut, sollte Fachhandwerker zu Rate ziehen. Bei einer Inspektion der Solarthermieanlage untersuchen sie die Kollektoren, die Umwälzpumpe, die Regelung und den Frostschutz.

Wie oft soll gecheckt werden?

Bei einem störungsfreien Betrieb muss nicht jedes Jahr eine Wartung durchgeführt werden. Findet sie allerdings statt, ist der Beginn der Hauptsaison der ideale Zeitpunkt. Rund 80 Prozent des Jahresertrags einer Photovoltaikanlage wird zwischen März und September erzeugt. Viele Fachhandwerksunternehmen bieten Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vereinbarten Rhythmus an.

Geld sparen dank effizienter Anlagen

Fazit: Ein Check der Anlagen im Frühjahr sorgt dafür, dass das Maximum an klimafreundlicher Energie gewonnen werden kann. Und je effizienter eine Solaranlage läuft, desto mehr Geld sparen die Eigentümerinnen und Eigentümer. Der Strom vom Hausdach etwa ist rund dreimal günstiger als vom Stromversorger. Auch der Betrieb einer solarthermischen Anlage lohnt sich finanziell.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Das Bauernhaus-Museum startet mit einer großen Spende ins Jahr 2024

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg feierte mit seinen ehrenamtlichen Helfer/innen

Wolfegg, Landkreis Ravensburg - Am Donnerstag, 22.2. feierte das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg seiner langjährigen Tradition folgend sein „Helferfest“ mit einem gemütlichen Beisammensein. Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer trugen durch ihr Engagement dazu bei, dass das Museum erfolgreich seine vielseitigen Aufgaben wahrnehmen kann. Die Helferinnen und Helfer als auch zahlreiche Vereine unterstützen das Kernteam des Museums zum Beispiel bei Auf- und Abbauarbeiten, Parkplatzdiensten oder bei Kasseneinsätzen während den Großveranstaltungen. Eine ganz besondere Veranstaltung im großen Veranstaltungskalender des Museums ist der Adventsmarkt: Durch ehrenamtliches Engagement ist es möglich, dass in jedem Jahr verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte in der Region als auch im Ausland unterstützt werden können.

Museumsleiterin Dr. Tanja Kreuzer konnte gemeinsam mit der Dezernentin des Landratsamts Anja Kahle beim Helferfest ge-

meinsam mit dem Förderverein des Museums, den Allgäuer Landfrauen und der Familie Maria Manz, in diesem Jahr eine stolze Spendensumme von über 14.000 Euro übergeben.

Gemäß dem Schwerpunkt der Ausrichtung auf ein „Museum für alle“ konnten sich dieses Jahr der Gehörlosen- und Gebärdensprachverein BAO e.V., der sich für die Belange von Menschen mit Hörbeeinträchtigung in der Region einsetzt, freuen. Ebenso bedacht wurde senseable art e.V., die aktiv Menschen mit Behinderung fördern, um Kunstprojekte realisieren zu können. Als dritter Verein wurde GeWin Gemeinsam Wangen inklusiv ausgewählt, die sich auf die gesellschaftliche Teilhabe (Inklusion) von Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeit, Bildung, Sport und Kultur fokussieren.

Saisonstart ist am 19. März

Am 19. März startet die Saison mit der inklusiven Dauerausstellung „Alltagswelten – gestern und heute“ im Untergeschoss des 2023 eröffneten Hofs Beck. Wie war der Alltag, als es noch kaum elektrische Geräte in den Haushalten gab? Als die Menschen noch nicht mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen konnten? Bevor das Internet erfunden wurde? Erst der direkte Vergleich veranschaulicht, wie sehr sich die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte von unserer heutigen Erfahrung unterscheidet. Dies zeigt eine inklusive Dauerausstellung im modernen Anbau des Hofs Beck. Es ist eine Ausstellung zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen, die zur Reise in die Vergangenheit einlädt.

Kindheit im Fokus - Das Jahresmotto 2024

Das Jahr 2024 widmet sich dem Thema „Kindheit“. Besucherinnen und Besucher können im Bauernhaus-Museum die verschiedenen Facetten der Kindheit auf dem Land während der Ferienprogramme, Erlebnistage, Familiensamstage und Kurse für Erwachsene erkunden. Dies ist auch die letzte Gelegenheit, die beliebte Ausstellung „Die Schwabekinder“ zu besuchen, bevor sie in eine längere Überarbeitungspause geht.

Besondere Veranstaltungen 2024

19. März Saisonöffnung mit der inklusiven Ausstellung Alltagswelten

1. April Ostern im Museum

1. Mai Kräuter- und Blümlenmarkt

20. Mai Schaf- und Handarbeitstag

23. Juni Oldtimertreffen

7. Juli Eröffnung Bauernhof-Erlebnisspielplatz

31. August / 1. September Volksmusiktag Baden-Württemberg

6. Oktober Apfel- und Kartoffeltag

9.-10. November Hausschlachtung

13.-15. Dezember Adventsmarkt

ERLEBNISTAGE:

21. April Tierkinder-Tag

11. August Kindheit und Religion

20. Oktober Kindheit auf dem Land

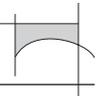
Stellenanzeigen

Stellenausschreibung Gemeinde Wolfegg: Flexible Betreuungskraft (m/w/d) für die Grundschulbetreuung (Minijob) gesucht

Die Gemeinde Wolfegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d)** für die Grundschulbetreuung an der zweizügigen Grundschule in Wolfegg. Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die Aufsicht von Schülern hauptsächlich nachmittags von 12.00-16.00 Uhr, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hausaufgabenbetreuung, Krankheitsvertretung sowie (gemeinsam im Team) die Planung und Durchführung von Angeboten für die Schulkinder während der Schulzeit sowie auch in den Ferien (Ferienbetreuung).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem abgeschlossenen Team auf Minijob-Basis.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spä-



testens 05.04.2024 an die Gemeinde Wolfegg, Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg oder per Mail an: betreuung@gs-wolfegg.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Grundschulbetreuung, Frau Lang (Tel.: 0176/17977202, E-Mail: betreuung@gs-wolfegg.de) gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung der Gemeinde Schlier

Bei der Gemeindeverwaltung Schlier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Hauptamtsleitung in Vollzeit (m/w/d)

Alle Infos auf www.schlier.de

Interessiert? Bürgermeisterin Katja Liebmann (Telefon 07529/977-10) sowie die bisherige Stelleninhaberin Sarah Link (Telefon 07529 977-45) stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Stellenausschreibung der Stadt Wangen im Allgäu: Sachbearbeitung (w/m/d) Gutachterausschuss

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeitung (w/m/d) Gutachterausschuss

- unbefristete Teilzeitstelle mit 19,50 Wochenstunden
- Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 20.03.2024

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen/position-387036>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Landratsamt Ravensburg

Mitgliederversammlung des VLF Ravensburg-Waldsee e.V. am Mittwoch, 13. März um 20 Uhr im Sternen in Reute mit Fachvortrag Agriphotovoltaik

Die Mitgliederversammlung des Vereins landwirtschaftliche Fachbildung Ravensburg-Waldsee e.V. findet am Mittwoch, 13. März um 20 Uhr im Sternen in Reute statt. Neben den Regularien ist ein Fachvortrag zur Agriphotovoltaik Teil des Programms.

Bauvorhaben von Agriphotovoltaik-Anlagen, die mit einer Größe von bis zu 2,5 ha unmittelbar in Zusammenhang mit der Hofstelle gebaut werden, fallen unter die landwirtschaftliche Privilegierung. Gastreferent Gabriel Frittrang von der Fa. Solmotion aus Ravensburg ist Experte zum Thema Agriphotovoltaik und informiert über Chancen und Herausforderungen. Die Veranstaltung wird von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Forstamt informiert:

Fortbildung für Privatwaldbesitzende am 22. März

Das Forstamt Ravensburg des Landkreises Ravensburg lädt Privatwaldbesitzende zu einer Fortbildung im Wald ein. Diese findet statt am 22. März von 14:00 bis 16:30 Uhr und beschäftigt sich mit den Themen Baumartenwahl, Pflanzung und Wildschutz. Treffpunkt ist im Hartholz zwischen Riedhausen und Guggenhausen (Karte siehe unter www.rv.de/forstinfo). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Forstliche Förderung der Kulturbegründung ist wieder möglich
Die Beantragung von Fördermitteln zur Kulturbegründung ist ab sofort wieder möglich. Das Forstamt des Landkreises Ravensburg berät Waldbesitzende hierzu und hilft bei der Antragstellung.

Die Antragsformulare und weiterführende Hinweise sind auf dem Förderwegweiser des Landes abrufbar (Forstwirtschaft-

liche Fördermaßnahmen - Infodienst - Förderung (landwirtschaft-bw.de). Folgende Kriterien gelten im Allgemeinen:

- Mindestflächengröße: 0,1 ha (=1000 m²) zusammenhängende Pflanzfläche
- Laubbaumanteil: mindestens 40 % an der Gesamtfläche
- Anteil fremdländischer Baumarten (z.B. Douglasie, Roteiche): maximal 49 % der Gesamtfläche

Wichtig ist hierbei, dass mit der Pflanzung erst begonnen werden darf, nachdem die Freigabe vom Regierungspräsidium (sog. vorzeitiger Maßnahmenbeginn) vorliegt. Das Forstamt empfiehlt, bei Interesse an einer Pflanzung im Frühjahr 2024 schnellstmöglich Kontakt mit dem zuständigen Revierleiter aufzunehmen. Darüber hinaus empfiehlt das Forstamt, aufgrund der kurzfristigen Freigabe der Fördermittel, nach Möglichkeit anstehende Pflanzungen auf Herbst 2024 bzw. Frühjahr 2025 zu verschieben. Für Rückfragen steht beim Forstamt des Landkreises Ravensburg Herr Lukas Heilmeyer gerne zur Verfügung (0751 85-6222, l.heilmeyer@rv.de).

Landratsamt Ravensburg warnt vor Betrugsseiten für Online-Kfz-Zulassung

Seit 01.10.2023 können Bürgerinnen und Bürger ihr neues Fahrzeug im Landkreis Ravensburg online an- und abmelden oder ihre Halterdaten ändern. Inzwischen häufen sich die Fälle, in denen Kunden/-innen für diesen Service auf Betrugsseiten im Internet zugreifen, indem sie beispielsweise „Auto abmelden“ in die Suchmaschine ihres Browsers eingeben. Nach Abschluss des Vorgangs erhalten die Benutzer/-innen oft keine Bestätigung darüber. Das überwiesene Geld geht verloren, während die Pflichten des Fahrzeughaltenden wie z.B. die Kfz-Abmeldung weiterhin bestehen bleiben. Betrugsseiten sind u.a. an deutlich höheren Gebühren für die Dienstleistungen erkennbar. Das Landratsamt Ravensburg empfiehlt daher, den Online-Service „i-Kfz“ ausschließlich über die Website www.rv.de aufzurufen.

Guter Start für junge Familien - wellcome sucht Ehrenamtliche für Familie in Vogt!

Sie haben Erfahrung und Freude mit Babys und Kleinkindern, haben Lust eine junge Familie für einige Monate zu unterstützen und können dafür ca. 2-3 Stunden Zeit in der Woche aufbringen? Dann wäre vielleicht ein Ehrenamt bei wellcome genau richtig für Sie?!

„wellcome“ ist ein praktisches Hilfsangebot für Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes, das es in ganz Deutschland gibt. Im Landkreis Ravensburg wird der Dienst von der Stiftung Liebenau in Kooperation mit der Stiftung St. Anna getragen. Die Familien werden 1 Mal die Woche für 2-3 Stunden von einer Ehrenamtlichen besucht. Sie entlastet die Familie ganz praktisch, indem sie je nach Bedarf z.B. mit dem Baby spazieren geht oder mit dem Geschwisterchen spielt, So erfahren Eltern kleine Pausen im Alltag, in denen sie Kraft schöpfen können, damit sie das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren – die Freude an ihrem Kind!

Aktuell suchen wir für eine Familie in Vogt nach einer Ehrenamtlichen.

Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin Silke Haller. Sie führt ein unverbindliches Erstgespräch, vermittelt in die Familien, unterstützt bei fachlichen Fragen, organisiert Austauschtreffen und Fortbildungen. Bei Ihrer Tätigkeit sind sie als Ehrenamtliche außerdem versichert, erhalten ihre Fahrtkosten erstattet und können sich auf ein Kinderlachen freuen.

Kontakt und Informationen:

Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43, Ravensburg, Tel.: 0751/ 76424801, mobil: 01734268758 oder E-Mail: ravensburg@wellcome-online.de

Weitere Informationen unter: www.wellcome-online.de oder www.netzwerkfamilie.de



Kulturforum Grünkraut informiert:

Lesung im Pfarrstadel Grünkraut am Freitag, 15. März, 20 Uhr

Die Autorin Monika Küble und der Musiker Alan Julseth - Das Geheimnis des Klosterplans

Der neue historische Roman der Reichenauer Autorin Monika Küble „Das Geheimnis des Klosterplans“ spielt in der Karolingerzeit am Bodensee.

Im Zentrum steht – wie der Name sagt – der Sankt Galler Klosterplan, der auf der Reichenau entstanden ist.

Ein Gelübde und ein Mordanschlag, ein Rätsel und ein Architekturplan – wie hängt dies alles zusammen? Drei junge Männer begeben sich auf die Suche nach der Wahrheit und müssen erfahren, dass Räuber und Wölfe nicht die einzigen Gefahren im Karolingerreich darstellen.

Die Autorin Monika Küble stammt aus Oberschwaben, lebt aber seit einigen Jahren auf der Insel Reichenau. Sie hat Literatur und Kunstgeschichte studiert und mehrere historische Romane geschrieben, die alle am Bodensee spielen, u.a. den Konzilsroman „In nomine diaboli“. Der Musiker Alan Julseth hat in verschiedenen Orchestern gespielt und sich schließlich auf mittelalterliche Musik verlegt. Viele Jahre war er Mitglied bei den Carlina-Leut. Heute begleitet er Monika Küble auf der keltischen Harfe.

Eintritt 10 € / Einlass 19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

Kulturforum Grünkraut e.V.

Samstag, 16. März, 15 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut

Ein bewegt-geantzes Theaterstück nach dem Kinderbuchklassiker von Mira Lobe & Susi Weigel

Das kleine Ich-bin-ich ist ein kleines, nicht näher bestimmtes, buntes Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Denn als es gerade genüsslich über eine bunte Blumenwiese spaziert, da trifft es einen Frosch, und der möchte wissen, was für ein Tier es ist. Das kleine Ich-bin-ich weiß darauf keine Antwort zu geben. In seiner Ratlosigkeit beschließt es, irgendeinen zu finden, der ihm helfen kann ... bis das kleine Ich-bin-ich bemerkt, dass jede und jeder ganz sie und er selbst ist: „Du bist du – ich bin ich!“ Und so dürfen alle kleinen Zuschauer und Zuschauerinnen diese beglückende Erkenntnis mit nach Hause tragen.

Eintritt 3 € / Für Kinder ab 3 Jahren / Einlass 14:45 Uhr / Beginn 15:00 Uhr

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

Die Jagdgenossenschaft Karsee lädt zur Generalversammlung ein

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und jeweils eine Begleitperson recht herzlich am Sonntag, den 10.03.2024 um 11:00 Uhr ins GASTHAUS ADLER IN KARSEE zur diesjährigen Generalversammlung mit anschließendem Reheessen ein.

Der Vorstand weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass bei der Generalversammlung neben geladenen Gästen, ausschließlich Mitglieder (ggf. mit

Begleitperson) Zutrittsberechtigt sind, d.h. Eigentümer von Flächen, auf denen die Jagd zugelassen ist. Vertretungsberechtigt sind nur Verwandte und andere Jagdgenossen, jeweils mit schriftlicher Vollmacht. Das Protokoll der letzten Sitzung kann auf Wunsch bei Schriftführer Jürgen Schmidt unter 07506 474 angefordert werden (Bei der Versammlung wird nur eine Kurzform verlesen).

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Vorstandes
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Bericht des Schriftführers

- 5.) Entlastung
- 6.) Grußwort Revierleiter
- 7.) Bericht der Jäger
- 8.) Verschiedenes

Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand mit Ausschuss.

Deutsche Rentenversicherung: Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt - Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemittelungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

[boku] bodnegg kulturell präsentiert: JUNGE JUNGE! Hut ab! ZauberComedy

Samstag, 16. März um 20 Uhr im DGH Bodnegg

Wenn Comedy auf Zauberkunst trifft, dann ist JUNGE JUNGE! am Werk. Hut ab! - ist der spannende Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy.

Wenn Geldscheine kabarettistische Flügel bekommen, sich Nägel vor Lachen verbiegen und Zauberkünstler „ernsthaft“ den Kopf verlieren, dann ist das ZauberComedy der feinen Art. Lassen sich Magierhirne durch Flötentöne beeinflussen, was hat Blockflötenunterricht mit dem Sporttag gemeinsam und muss man Herzasen eigentlich mähen?

In ihrer langen Karriere konnten die beiden charmanten Brüder alle Teile der Welt bereisen und sorgen bis heute für erfüllende und freudige Momente. So wundert es nicht, dass das Zauberd duo mit Preisen wie dem **Kleinkunstpreis Baden-Württemberg**, dem Comedy-Preis Freudenstadt, dem Sarmoti-Award von Siegfried & Roy, dem Magic Master of Originality oder als „Weltmeister der allgemeinen Magie“ ausgezeichnet wurde. Infos und Karten (18 €) unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270. Beim gemeinsamen Kauf ab 6 Karten reservieren wir gerne einen Tisch.

Gemeinde Grünkraut:

15. Grünkrauter Schenktag

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum 15. Grünkrauter Schenktag am Samstag, 09. März 2024 in der Festhalle Grünkraut.

Warenannahme von 8.30 bis 9.30 Uhr; Stöber- und Mitnahmestunde von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt.



Sie dürfen bringen, was Sie auf einmal tragen können. Nehmen Sie dazu bitte ein Behältnis, das dableiben kann (Karton, Tasche,...)

Bitte keine sperrigen Gegenstände (z.B. Möbel, Fahrräder, Fernseher...). Wir nehmen keine Videos und Kassetten an.

An Büchern nehmen wir ausschließlich Kinder- und Jugendbücher.

A C H T U N G: Alles, was Sie bringen, muss sauber und funktionstüchtig sein!!!

Gehen Sie auf Schatzsuche ...

Ihr Schenktage-Team

Der Verein Kunst & Kultur rund um Karsee= KuK e.V. lädt ein zur Vernissage „Iden I di I tät“

Samstag 16. März / 18 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Begrüßung KuK e.V. / Einführung Andrea Dreher M. A. / Interview und Lesung mit Schriftstellerin Sibel Daniel / Tanz Lilly Städele / Malerei Gertrud Feuerstein / Zwischentöne Andieh Merk / Stehempfang und Büchertisch

Wo komme ich her, wo gehe ich hin und wie wird das Ich zum Wir? Identität bedeutet für jeden etwas anderes. **Sibel Daniel** betrachtet sie in ihren Romanen im historischen und geopolitischen Kontext. **Gertrud Feuerstein** (Tochter) konzentriert sich in ihrer Malerei auf das nähere Umfeld und den inneren Familienkreis, während **Lilly Städele** im Tanz zu sich selbst findet. Öffnungszeiten bis 28. April, Freitag, Samstag, Sonn- Feiertag (mit Kaffee und Kuchen) 13 – 17 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.: Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. März 2024, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) - Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen“
aktuelle Entwicklungen - Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken.

Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden. Referent: Herr Arne Jöns

Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am 10. April 2024, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PF5.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801; Kenncode: 666110 [...]

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Gemeinde Wolfegg: Der Pop- und Jazzchor voice affair in Wolfegg

Am Samstag, 09. März 2024 ist der Chor voice affair um 20.00 Uhr in der Alten Pfarr in Wolfegg zu Gast. Der sing- und experimentierfreudige Pop- und Jazzchor aus Ravensburg mit rund 26 Sängerinnen und Sängern und Combo hat sich in über zwanzig Jahren seines Bestehens fest in der regionalen Chorlandschaft etabliert. Die Chorleitung liegt seit Sommer 2018 in den Händen von Kristina Stary. Voice affair präsentiert mit bekannten Jazzstandards, swingenden und groovigen Arrangements von Popsongs, stimmungsvollen Chorbballaden und eigenen Arrangements von Kristina Stary bewusst ein breites Spektrum an Stilrichtungen. Eine Combo mit Piano, Drums, Saxophon und Bass begleitet den Chor bei vielen Stücken einfühlsam und bildet ein klingendes Fundament oder tritt als Combo Ensemble mit spannungsgeladenen musikalischen Dialogen solistisch in den Vordergrund.

Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg Information unter 07527 9601-51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de.

Kulturtreff Amtzell: Kabarett aus dem Ländle: „ES ISCH WIES ISCH“ mit Marianne Schätzle

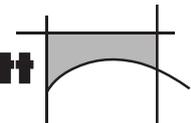
Freitag, 15. März 2024, 20.00 Uhr, Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt: Vorverkauf 15,- € / Abendkasse 16,- €,

Ermäßigung für Schüler je 1,- €

Sie ist der neue Geheimtipp wenn's um Humor aus dem Ländle geht. Bekannt wurde die Kabarettistin Marianne Schätzle durch ihre legendäre Merkelparodie, die auch bei verschiedenen Fernsehsendern zu sehen waren. In ihrem neuen Programm: „ES ISCH WIES ISCH“ geht es um bodenständigen Humor, ums älter werden, um den modernen Zeitgeist und den alltäglichen Wahnsinn. Sie geht z.B. der Fragen nach, ob Männer, die grillen können, denn wirklich kochen können. Und sie fragt sich, was man nur machen soll, wenn niemand mehr einen Handwerksberuf erlernt? Wen bestellt man, wenn der Wasserhahn tropft? Den Wasserbachelor, oder gar den Wasseringenieur? Was soll man nur werden ohne Abitur? Handwerker oder Politiker? Sie rückt die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand. Mitten aus dem Leben und von außen betrachtet. Marianne Schätzle wurde mit dem Kabarettpreis der Schnellertshamer Heugabel ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Erleben sie einen kurzweiligen Abend, an dem sie herzlich lachen können. Kabarett auf hohem Niveau und darunter.

Karten gibt es immer Montag-Mittwoch-Vormittag im Vorverkauf im Gemeindebüro in Amtzell, Telefon: 07520/950-20. Die Plätze sind nummeriert.



Mitteilungsblatt

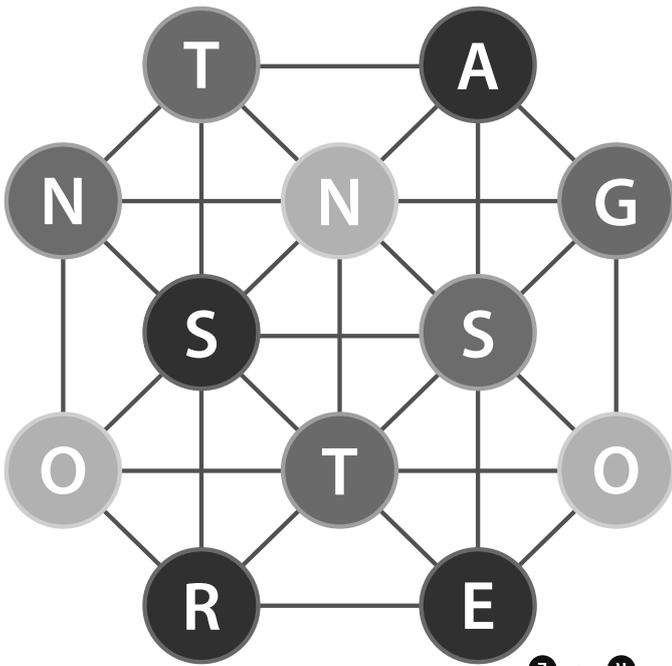
Gemeinde **Vogt**
Das Tor zum Allgäu

Sie haben Fragen zur Zustellung
oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten.
Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team,
wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

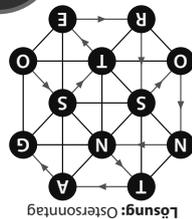


Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Buchstabennetz

Wenn Sie die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge durchlaufen, erhalten Sie einen christlichen Feiertag.



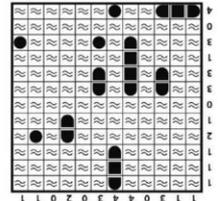
© DEIKE PRESS 748R31R6

1 1 3 0 4 4 3 0 2 0 1 1

1					☐						
1											
1											
2		☐						☐			
1											
0											
3											
3											
1											
3		☐								☐	
0											
4	☐			☐							

Schiffe versenken

Die abgebildeten „Schiffe“ sind aufzuspüren. Alle Schiffe liegen senkrecht oder waagrecht im Wasser. Keines berührt ein anderes, auch nicht über Eck. Die Zahlen am Rand bezeichnen die Anzahl der Schiffsteile pro Spalte oder Zeile.



© Seckinger/DEIKE 752R30R6

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Buchstabensalat „Begrüßung“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 34 weitere Begriffe rund um Begrüßungen versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben eine klassische Grußformel.

F	L	O	S	K	E	L	N	E	H	A	L	A	L	I	I	M
N	C	D	E	A	I	N	T	E	R	A	K	T	I	O	N	S
I	I	N	R	I	L	S	S	U	R	G	T	F	H	R	A	A
O	A	A	V	E	E	V	G	R	U	E	E	Z	I	C	M	L
M	O	H	U	G	L	U	E	C	K	A	U	F	E	U	A	U
N	I	T	S	C	H	U	E	S	S	N	D	L	H	I	S	T
I	O	S	S	U	K	A	H	O	L	A	C	H	O	E	T	U
O	H	C	N	W	I	L	L	K	O	M	M	E	N	M	E	S
M	A	H	L	Z	E	I	T	L	N	A	S	E	G	A	G	C
A	L	O	H	A	S	H	A	L	O	M	R	U	I	L	E	H
S	N	E	K	N	I	W	E	S	O	O	L	G	N	A	H	S
P	E	T	R	I	N	O	I	T	A	T	U	L	A	S	E	N

749R63R2

Lösung:

Mit freundlichen Grüessen

AHOI, ALOHA, AVE, CIAO, FLOSKELN, GESTE, GLÜCKKAUF, GRUEZZI, GRUSS, HALALI, HALLO, HAND, HANG LOOSE, HOI, HOLA, HONGI, INTERAKTION, KUSS, MAHLZEIT, MOIN MOIN, NAMASTE, NASE, PETRI (Heil), SALAM, SALUT, SALUTATION, SALVE, SERVUS, SHALOM, TACH, TSCHOE, TSCHUESS, TUSCH, WILLKOMMEN, WINKEN

F	L	O	S	K	E	L	N	E	H	A	L	A	L	I	I	M
N	C	D	E	A	I	N	T	E	R	A	K	T	I	O	N	S
I	I	N	R	I	L	S	S	U	R	G	T	F	H	R	A	A
O	A	A	V	E	E	V	G	R	U	E	E	Z	I	C	M	L
M	O	H	U	G	L	U	E	C	K	A	U	F	E	U	A	U
N	I	T	S	C	H	U	E	S	S	N	D	L	H	I	S	T
I	O	S	S	U	K	A	H	O	L	A	C	H	O	E	T	U
O	H	C	N	W	I	L	L	K	O	M	M	E	N	M	E	S
M	A	H	L	Z	E	I	T	L	N	A	S	E	G	A	G	C
A	L	O	H	A	S	H	A	L	O	M	R	U	I	L	E	H
S	N	E	K	N	I	W	E	S	O	O	L	G	N	A	H	S
P	E	T	R	I	N	O	I	T	A	T	U	L	A	S	E	N

DEIKE 171289-0020

Das große Naturforscherquiz

Die Natur mit all ihren Bestandteilen übte schon früh eine große Faszination auf uns Menschen aus. Zahlreiche Forscher entwickelten Theorien und führten Studien durch, die heute als Meilensteine gelten und Grundlagen unserer Wissenschaften sind. Testen Sie Ihr Wissen rund um die Naturforschung mit unseren 15 Fragen!

1 Welcher Philosoph war auch als Naturforscher tätig?
 A Arthur Schopenhauer B Platon
 C Friedrich Nietzsche D Aristoteles

2 Wie heißt das von Hildegard von Bingen verfasste Werk über die Heilkräfte der Natur?
 A „Virtus“ B „Physica“
 C „Natura“ D „Plant Sanitatem“

3 Für einige seiner Erfindungen studierte Leonardo da Vinci das Verhalten einer bestimmten Tiergruppe. Welcher?
 A Insekten B Reptilien
 C Fische D Vögel

4 1507 veröffentlichte Martin Waldseemüller einen Globus. Welcher erst wenige Jahre zuvor entdeckte Kontinent war darauf erstmals zu sehen?
 A Amerika B Afrika
 C Australien D Antarktis

5 Die Darstellung der Metamorphose welchen Insekts machte Maria Sibylla Merian Anfang des 18. Jahrhunderts berühmt?
 A Mücke B Biene
 C Schmetterling D Libelle

6 Die Klassifikation welcher Tiergruppe geht auf Jean-Baptiste de Lamarck zurück?
 A Vögel B Amphibien
 C Säugetiere D Wirbellose

7 Anders Celsius, der Erfinder der Temperaturskala, bestätigte außerdem den Zusammenhang von Polarlichtern und ...
 A ... Mondzyklus. B ... Sonnensystem.
 C ... Stratosphäre. D ... Magnetfeld.

8 Welches später nach ihm benannte Tier brachte Georg Wilhelm Steller Mitte des 18. Jahrhunderts zur Erstbeschreibung nach Europa?
 A Diademhähler B Sibirischer Braunbär
 C Panzernashorn D Dickhornschaf

9 Für welche biologische und zoologische Disziplin legte Carl von Linné Mitte des 18. Jahrhunderts die Grundlage?
 A Zellenlehre B Nomenklatur
 C Vererbungslehre D Taxonomie

10 Als Begründer welcher Wissenschaft gilt Georges Cuvier?
 A Botanik B Paläontologie
 C Astronomie D Geologie

11 Wohin unternahm Alexander von Humboldt keine Forschungsreise?
 A Brasilien B Mexiko
 C Venezuela D Peru

12 Anna Atkins veröffentlichte das erste Buch, in dem biologische Abbildungen nicht als Zeichnung, sondern als Fotografien abgebildet waren. Welche Hintergrundfarbe war dabei maßgebend?
 A Gelb B Grün
 C Rot D Blau

13 Wie lautet eine grundlegende Bezeichnung aus der Evolutionstheorie Charles Darwins?
 A natürliche Selektion B entscheidende Auslese
 C essenzielle Mutation D notwendiger Abzug

14 George Everest war ein Geodät. Das heißt, er beschäftigte sich hauptsächlich mit ...
 A ... den Auswirkungen von Hochlagen auf Lebewesen.
 B ... der Untersuchung von Gesteinen.
 C ... der Erforschung von Bergen.
 D ... der Vermessung der Erdoberfläche.

15 Alfred Wegener formulierte eine Theorie, die später die Grundlage der Plattentektonik bildete. Wie heißt sie?
 A Kontraktionstheorie
 B Expansionstheorie
 C Pulsationstheorie
 D Kontinentalverschiebung

1 D - Der griechische Gelehrte Aristoteles ist hauptsächlich für seine philosophischen Schriften bekannt, doch er wirkte auch auf dem Gebiet der Naturforschung. Dabei interessierte ihn vor allem der Bereich der Zoologie.
2 B - Die Universalgelehrte und Äbtissin Hildegard von Bingen sammelte in ihrem Werk „Physica“ Wissen über Heilkräuter sowie Kontinente erstmals unter dieser Bezeichnung auf einer zum Globus fehlbaren Segmentkarte von Martin Waldseemüller zu sehen.
3 D - Für den Bau diverser Flugmedien.
4 A - 1492 entdeckte Christoph Kolumbus Amerika; benannt nach Amerigo Vesputci; ist der Kontinent erstmals unter dieser Bezeichnung auf einer zum Globus fehlbaren Segmentkarte von Martin Waldseemüller zu sehen.
5 C - Dank ihrer künstlerischen Ausbildung gelang Maria Sibylla Merian eine detaillierte Abbildung der einzelnen Stadien der Metamorphose, die bis dahin weitestgehend unbekannt waren. Damit lieferte sie einen wichtigen Beitrag zur Insektenkunde.
6 D - 1801 veröffentlichte der Botaniker Jean-Baptiste de Lamarck sein Werk „systeme des animaux sans vertèbres“, in dem er erstmals den Begriff Wirbellose verwendete. Er begründete die moderne Zoologie dieser Tiergruppe.
7 D - Wenn der von der Sonne ausgehende Sonnenwind auf das Magnetfeld der Erde trifft, wird ein geomagnetischer Sturm ausgelöst; Durch diese Störung verformt sich das Magnetfeld und es kommt zu Nordlichtern.
8 A - Der wissenschaftliche Name des Diademhähers lautet Cyanocitta stelleri. Steller brachte ein Exemplar von der Zweiten Kamtschatkaexpedition mit.
9 B - Mit seinen Schriften „Species Plantarum“ und „Systema Naturae“ über Pflanzen, Tiere und Mineralien trug Carl von Linné einen großen Teil zur heutigen Disziplin der wissenschaftlichen Benennung von Lebewesen bei.
10 B - Der französische Naturforscher Georges Cuvier vertrat die sogenannte „Katastrophentheorie“ zur Erklärung fossiler Überreste. Dabei ging er davon aus, dass die Erdlebewesen mehrmals durch Katastrophen ausgestorben seien und Gott im Anschluss neue geschaffen habe.
11 A - Auf seinen Forschungsreisen führte Alexander von Humboldt u. a. in Mexiko, Venezuela und Peru Studien zu zahlreichen Naturwissenschaften durch.
12 D - Anna Atkins' Bildband „British Algae: Cyanotype Impressions“ bestand zunächst nur aus Abbildungen verschiedener Algen der Britischen Insel; später wurden die Blaupausen noch um erklärende Texte erweitert.
13 A - Die natürliche Selektion nach Charles Darwin beschreibt den Fortbestand angepasster Lebewesen und die natürliche Reduktion ihrer nicht anpassungsfähigen Konkurrenten.
14 D - Sein Leben widmete George Everest der Gradmessung der Grundlängenmessung des indischen Subkontinents; 1856 wurde der höchste Berg der Erde noch ihm benannt.
15 D - Der deutsche Geowissenschaftler Alfred Wegener formulierte die Idee des Urtinkens als Falschheit vor mehreren hundert Millionen Jahren und seitdem ausserordentlich wurde posthum anerkannt.



NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfesuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam! Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

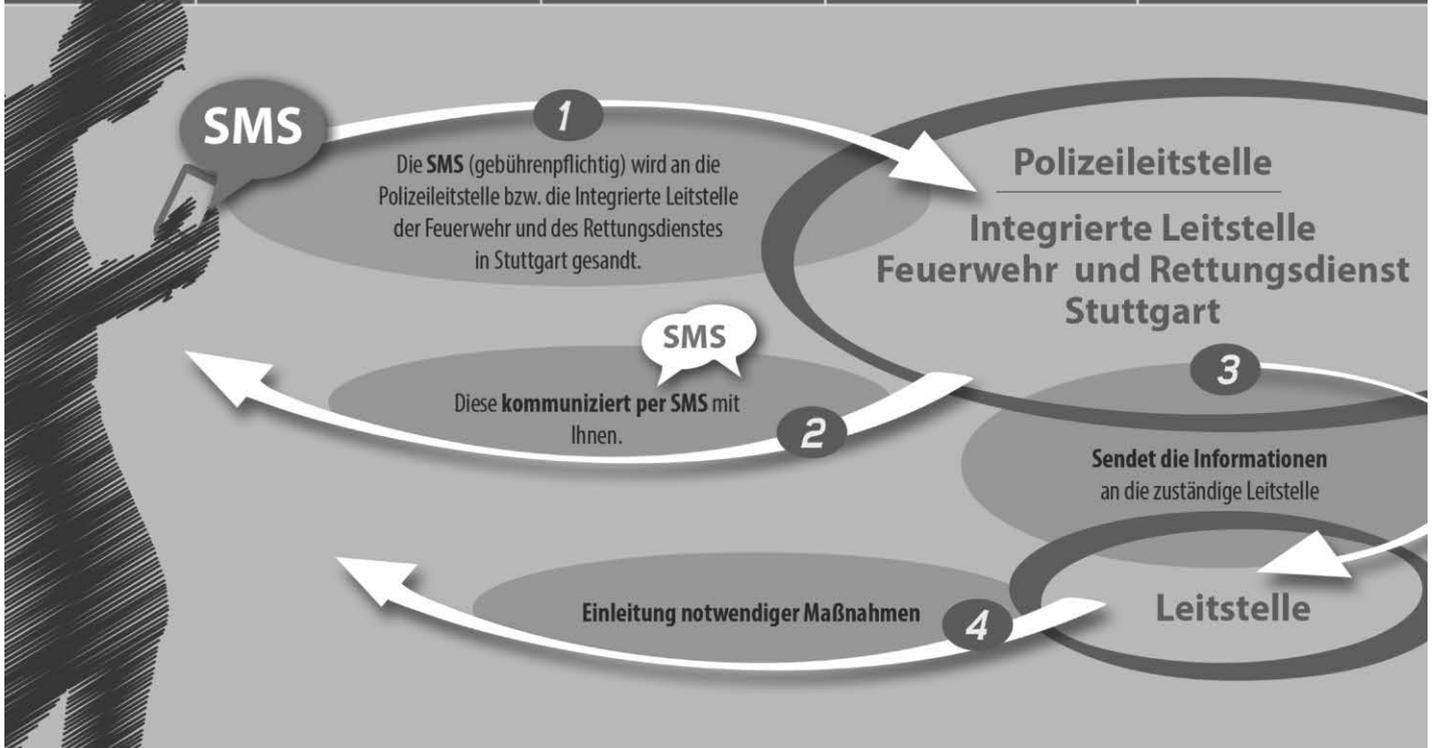
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	---	---	--



Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 26,50 € | digital 17,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

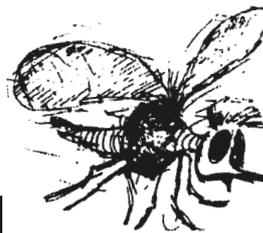
Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Denken Sie schon
wie eine Schnake
jetzt daran
stechen kann!
gut und günstig

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



GESCHÄFTSANZEIGEN

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Heizung Solar Lüftung

88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau
SCHNELL

Stefan Schnell
Zimmerermeister **Zimmerei**

Staig 1 Telefon 0 75 27 / 53 48
88364 Wolfegg Telefax 0 75 27 / 56 73

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

Haus, Bauernhof oder Resthof mit Garten gesucht!
Von ordentlichem deutschem Paar (36/37) zur Miete, zum Kauf, als
Leibrente oder gegen Mithilfe im Alltag. Abends 07522/7739083

MIETGESUCHE

Gesucht wird eine Wohnung mind. 3-4 Zimmer, RH, DHH
zur Miete. Sie haben ein Herz für Kinder? Haben Räumlichkeiten leer
stehen, die mit Wärme und strahlenden Kinderaugen zum Leben er-
weckt werden wollen? Ihnen sind glückliche Kinder wichtig, die die Na-
tur lieben und haben zufällig auch noch einen Garten zum Bepflan-
zen, spielen und toben? Oder einen Balkon? Dann würden wir uns
über einen Anruf von Ihnen freuen! ☎ 0162 6382358

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

ANGEBOTS-QUARTETT vom 08.03. - 09.03.2024

SCHINKEN-KRAKAUER im Ring - mit grünem Pfeffer	100 g	1,69 €
BAUMANN'S SAITEN - knackig frisch	100 g	1,32 €
FLEISCHKÄS-BRÄT fein - in der Backschale	100 g	0,96 €
SCHWEINE-BRATEN - aus Hals und Keule	100 g	1,09 €

Früchteverkauf
Früchteverkauf
Früchteverkauf



zum letzten Mal am
Samstag, den 09.03.2024

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Friedrichshafenerstraße, Untereschach

Bio-Zitrusfrüchte

Washington-Navel-Orangen und Moro Blutorangen in 7,5 kg Kisten
Kiwi, Zitronen und Grapefruit auch einzeln.

Sehr geehrte Kunden,
leider ist die Zitrusfrüchtesaison zu Ende. Wir möchten uns recht herzlich
für Ihren Einkauf bei uns bedanken. Schon jetzt freuen wir uns, Sie wieder
ab November 2024 begrüßen zu dürfen.

Wir stehen Ihnen mit unseren anderen Produkten im Heimservice gerne
weiterhin zur Verfügung.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.stimmlers-suedfruechte.de

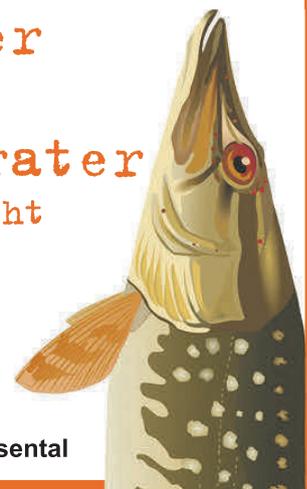
J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



STELLENANGEBOTE

AUTOHAUS **HECHT** GmbH

Motivierter
Automobil
Serviceberater
ab sofort gesucht



Senden Sie bitte Ihre
schriftliche Bewerbung an:
Autohaus Hecht GmbH, Gaußstr. 2,
88250 Weingarten oder per Mail an:
christoph.hecht@ah-hecht.de

Der **HECHT** im Schussental



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Allrounder (m/w/d)
gerne Quereinsteiger aus dem Handwerk

in Voll- oder Teilzeit, für die Unterstützung unseres Teams in
den Bereichen

- Breitbandausbau
 - Bauwerkssanierung
 - Gebäude- und Fuhrparkmanagement
 - Pflege und Wartung von Geräten und Maschinen
- Förderung/Weiterbildung durch Schulungen wird angeboten.

Weitere Jobs auf www.zi-ing.de

ZI Ingenieurgesellschaft mbH
Fohlenweide 41
88279 Amtzell
bewerbung@zi-ing.de

Ihr neuer Job bei Prolana:

PROLANA
Naturbettwaren

-Näher*in m/w/d

-Verpackung und Versand m/w/d

Ihre Chance im Prolana Team!

Wir fertigen seit 1987 Natur-Bettwaren und suchen Verstärkung in Voll- oder Teilzeit! Sie haben eine Ausbildung oder Erfahrung in den Bereichen Nähen/Schneidern oder Versand?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@prolana.com

Sie haben Fragen? Einfach anrufen unter 07529/97 21 - 0



www.prolana.com

PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-Hannover

Kontakt:
✉ bewerbung@prolana.com
☎ 07529/97 21 - 0

**KLEIN GENUG, UM
SICH EINZUBRINGEN
GROSS GENUG, UM
WELTWEIT ZU BEWEGEN**

Unser 16 köpfiges Messebau-Team aus Karssee **SUCHT DICH** für vielfältige Arbeiten rund um das Thema Lagerhaltung. Bewerbungen unter: 07506 95 16 - 0 oder info@e-konzept.de

Seestraße 13, 88239 Wangen • www.e-konzept.de

ekonzept



Technik die Freude macht.



HSM ist der führende deutsche Hersteller von Forstspezialmaschinen. Wir produzieren hochqualitative, technisch anspruchsvolle Forstspezialmaschinen für den deutschen und internationalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wolfegg (Kreis Ravensburg) suchen wir

Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Eigenständige Montage von Forst-Spezialmaschinen, inklusive Baugruppen-vormontage, Endmontage
- ✓ Prüfung der Montageinhalte auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit
- ✓ Inbetriebnahme der Fahrzeuge

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung zum **Land-/Baumaschinen-/Industriemechaniker** oder vergleichbar
- ✓ Freude an moderner, innovativer Technik
- ✓ Flexibel und teamfähig

HSM bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und hochinteressanten Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierenden Umfeld sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem modernen, innovativen Unternehmen. **Erreichen Sie mit uns gemeinsame Ziele!**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung online über das Karriereportal auf unserer Website oder einfach per Mail. Wir freuen uns auf Sie!

HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH
Grimmenstein 7
88364 Wolfegg
www.hsm-forest.com

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Adler
andreas.adler@hsm-forest.com
Tel. +49 (0)7527 9608-131



Technik die Freude macht.



HSM ist der führende deutsche Hersteller von Forstspezialmaschinen. Wir produzieren hochqualitative, technisch anspruchsvolle Forstspezialmaschinen für den deutschen und internationalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wolfegg (Kreis Ravensburg) suchen wir

Lagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Warenannahme sowie Wareneingangskontrolle
- ✓ Wareneingangsbuchungen, Kennzeichnung der Ware und Einlagerung
- ✓ Materialhandling innerhalb des Lagers
- ✓ Kommissionierung und Bereitstellung der Ware für die Produktion
- ✓ Durchführung von Inventurzählungen
- ✓ Datenerfassung / Buchungen / Bestandsführung

Ihr Profil

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Fahrerlaubnis Klasse B und Staplerschein wünschenswert

HSM bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und hochinteressanten Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierenden Umfeld sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem modernen, innovativen Unternehmen. **Erreichen Sie mit uns gemeinsame Ziele!**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung online über das Karriereportal auf unserer Website oder einfach per Mail. Wir freuen uns auf Sie!

HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH
Grimmenstein 7
88364 Wolfegg
www.hsm-forest.com

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Adler
andreas.adler@hsm-forest.com
Tel. +49 (0)7527 9608-131

Gebäudetechnik
sulzer
Beratende Ingenieure



ALLROUNDER/IN (M/W/D) GESUCHT

Teilzeitposition 12-20 Std./Woche

Essensausgabe in der Kantine

Sie sorgen für eine effiziente und freundliche Ausgabe der Mahlzeiten an unsere Mitarbeiter.

Unterstützung bei der Reinigung der Kantine und Küche

Sie helfen dabei, diesen Bereich sauber und einladend zu halten.

Außenbereich

Sie übernehmen leichte Gartenarbeiten, um das äußere Erscheinungsbild unseres Unternehmens zu pflegen.

Reinigung der Firmenfahrzeuge

Sie sind verantwortlich für die äußere Reinigung in der Waschanlage sowie für die Säuberung des Innenbereichs unserer Firmenfahrzeuge.

Ingenieurbüro Sulzer GmbH & Co. KG | Holzwiese 5 | 88267 Vogt |
Ansprechpartnerin: Frau Romina Hager | Tel.: 07529/9737-232

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

Waldburger Mangel- und Bügelstube

Ab Dienstag, 12. März habe ich wieder geöffnet.

Di.: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Do.: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Absprache 07529 / 2504

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 7406 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
 und Pflege zu Hause



Stundenweise
 Haushaltshilfe



24 Stunden
 Betreuung und Pflege

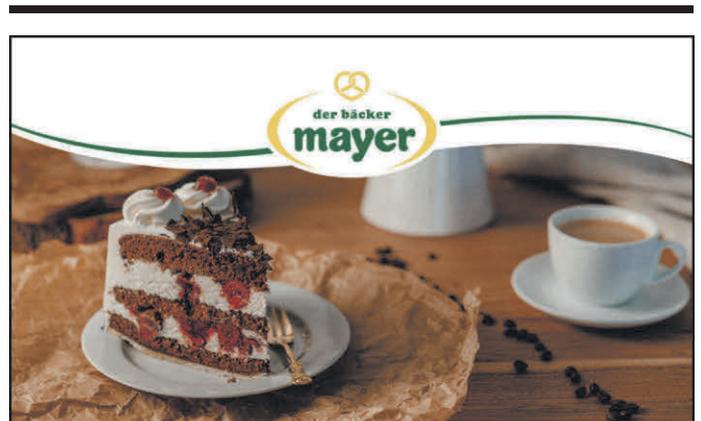
Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

eisele solar

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de



Ein Stück süßes Glück

Hier ist viel Fingerspitzengefühl gefragt. Unsere Konditor:innen zaubern Nacht für Nacht die köstlichsten Tortenträume. In liebevoller Handarbeit gebacken, gefüllt und verziert lassen sie Genießerherzen höherer schlagen. Der perfekte Begleiter zum Sonntags-Kaffee!

Der Bäcker Mayer | Backhaus im Penny | Am Langacker 6 | 88267 Vogt
Montag - Samstag: 7:00 - 18:00 Uhr | Sonntag: 8:00 - 11:00 Uhr

KFZ-MARKT

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Glaserersatz & Reparatur
- Mietwagen
- EI. Achsvermessung
- Lackierfreies Ausbeulen
- Kunststoffreparatur



Schmidinger
 AUTOHAUS

www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
 ☎ 88368 Bergatreute 📍 Ravensburger Straße 54 ☎ 07527 - 92 12 - 0

Stauber Bestattungen GmbH

Sie vertrauen Menschen die genau wissen was sie tun –
 achtsam, sensibel, konzentriert.

Ihr Vertrauen ist wertvoll, wir gehen gut damit um.

Wir helfen, begleiten und sind für Sie da.



Tel. **075 22/2 10 50**
 Ravensburger Straße 83
 88239 Wangen im Allgäu
Bestattungen-Stauber@t-online.de

FRIEDEN

BESTATTUNGSDIENST

RAVENSBURG

Seestraße 19

Tel. **0751/ 3 52 83 81**

www.bestattungen-frieden.de



Wir sind für Sie da!
 Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner
 Tag und Nacht, sonn- und feiertags
 Hausbesuche auf Wunsch

FORSTENHÄUSLER

BESTATTUNGEN

GRÜNKRAUT

Ravensburger Straße 12

Tel. **0751/ 61 1 34**

info@bestattungen-frieden.de